

BLINKFEUER

AUSGABE NR. 3-2026

H 8349

86. JAHRGANG



CCA-MEISTERSCHAFT IN MAGDEBURG





Der AOK- Gesundheitsgutschein

Zwei kostenfreie Kurse für AOK-Versicherte pro Jahr –
bei Partnern in deiner Nähe

- Yoga, Outdoor-Fitness, gesunde Ernährung u.v.m.
- Hunderte Kurse aus über 100 Partnerschaften
- Einfach Gutschein anfordern und los geht's!

Alle Infos unter aok.de/bremen

AOK Bremen/Bremerhaven
Die Gesundheitskasse.

Liebe Sportkamerad:innen,

die Sommerpause ist vorbei, für die Schwimmabteilung mit 14 Tagen Verlängerung. Am 31.09 wird dann aber auch das Bad III wieder öffnen. Die Stadionsanierung schreitet voran, doch auch in der nächsten Saison werden wir mit Einschränkungen im Sportbetrieb rechnen müssen. Hier ist Geduld und Kreativität gefragt, und gute Kommunikation unter den Abteilungen.

Die Improvisierte Flutlichtanlage im Stadion mit Steigern und Scheinwerfern, um den Fußballern parallel zum Saisonstart der 1. Herren ihre Trainingszeit zu ermöglichen sei hier als Beispiel genannt.

Finanziell ist die Lage im Verein weiter angespannt, doch im Präsidium hoffen wir dafür Lösungen zu finden, auch wenn das ständige „Troubleshooting“ schon sehr anstrengend ist.

Eine erfolgreiche Saison wünscht

Klaus Reichstein

Schatzmeister seit 2018



Klaus Reichstein

INHALT

Cheerleader	4	Rhythmische Sportgymnastik	26
Verein - Public Viewing	8	Trampolinturnen	28
Fußball	10	Tischtennis	32
Bunte Liga - Handicap- und Inklusionssport	13	Schwimmen	34
Fußball	16	Sportangebote/Impressum	43
Whales	22	Sommer- und Herbstkurse 2026	44

CCA-Meisterschaft in Magdeburg - Vier Teams, vier starke Auftritte!

♥♥ Am 23. Mai 2026 hieß es für die Olympic Cheerleader Bremerhaven: Auf nach Magdeburg zur CCA-Meisterschaft! Mit gleich vier Teams im Gepäck – den Rookies, Peewees, Juniors und Seniors – war die Vorfreude riesig. Für alle Teams sollte dieser Tag etwas ganz Besonderes werden: neue Erfahrungen sammeln, über sich hinauswachsen und natürlich jede Menge Cheer-Spirit auf die Matte bringen. Unsere Rookies – der erste große Auftritt. Für unsere OC Rookies war die Meisterschaft eine ganz besondere Premiere. Sie starteten in der Open Division. Dabei ging es nicht um eine Platzierung im eigentlichen Wettkampf, sondern darum, das eigene Programm vor Publikum und einer Jury zu präsentieren und erste Meisterschaftsluft zu schnuppern. Und genau das haben unsere Rookies mit Bravour gemeistert! Ihr Programm war sauber, konzentriert und mit viel Freude präsentiert. Die Musik, die Zeiten und der gesamte Ablauf passten hervorragend zusammen. Auch von der Jury erhielten sie eine sehr gute Bewertung. Für unsere Rookies war es ein wichtiger erster Schritt in die Welt des Wettkampfs und wir sind unglaublich stolz darauf, wie souverän sie diese Herausforderung gemeistert haben. Ein toller Start und eine wunderbare Erfahrung, auf der sie weiter aufbauen können!

Die Peewees – voller Feuer und Begeisterung

Mit ganz viel Feuer, Elan und Spaß gingen unsere Peewees an den Start. Schon beim Auftritt war zu spüren, wie viel Freude die kleinen Cheerleader an ihrem Sport haben. Sie zeigten ihr Programm mit voller Energie und begeisterten mit ihrer tollen Ausstrahlung. Natürlich war auch ein bisschen Aufregung dabei – schließlich ist eine Meisterschaft etwas ganz anderes als das Training in der Halle. Doch davon ließen sich unsere Peewees nicht aufhalten. Sie gaben auf der Matte alles und zeigten, was sie in den vergangenen Monaten gelernt und trainiert hatten.



Was für ein toller Auftritt unserer Kleinsten!

Wir sind sehr stolz auf jedes einzelne Mädchen und darauf, mit wie viel Begeisterung und Teamgeist sie dabei waren.

Die Juniors – ein junges Team sorgt für eine große Überraschung. Bei unseren OC Juniors war die Ausgangslage in diesem Jahr besonders spannend. Das Team hatte sich stark verändert: Einige Juniors waren zu den Seniors gewechselt und gleichzeitig rückten Peewees in das Junior-Team auf. Dadurch entstand ein sehr junges und neu zusammengestelltes Team. Umso beeindruckender war, was die Mädchen in Magdeburg auf die Matte gebracht haben! In kurzer Zeit mussten sie zahlreiche neue Basics, Abläufe und Elemente lernen und als Team zusammenwachsen.

Sie haben unglaublich schnell gelernt, hart trainiert und sich von Training zu Training weiterentwickelt. Das sie bei der Meisterschaft dann so ablieferten, war eine riesige Überraschung – und die Freude war entsprechend groß! Unsere Juniors erreichten einen fantastischen 3. Platz! Damit haben sie eindrucksvoll bewiesen, dass sich Fleiß, Teamgeist und Zusammenhalt auszahlen. Wir sind unglaublich stolz auf diese junge Mannschaft und freuen uns schon jetzt darauf zu sehen, wie sie sich weiterentwickeln wird.





Die Seniors - Platz 1 für unsere Großen!

Und dann waren da natürlich noch unsere OC Seniors. Sie gingen in ihrem Level 3 an den Start und zeigten von Anfang an, dass sie sich diesen Auftritt hart erarbeitet hatten. Das Programm hatte einen hohen Schwierigkeitsgrad und verlangte den Cheerleadern einiges ab. Doch unsere Seniors meisterten die Herausforderungen souverän und mit einer starken Ausstrahlung. Die Elemente, die Choreografie und der gesamte Auftritt passten hervorragend zusammen. Und das spiegelte sich auch in der Punktzahl wieder: Unsere Seniors erreichten eine hervorragende Punktzahl und setzten sich an die Spitze! Platz 1 für die OC Seniors! Ein großartiger Erfolg und die Belohnung für viele Stunden Training, Schweiß, Konzentration und vor allem ganz viel Teamarbeit. Vier Teams - ein Verein ❤️❤️ Ob erste Meisterschaftserfahrung, voller Peewee-Spirit,



überraschender Podestplatz oder Meistertitel - jedes unserer vier Teams hat in Magdeburg seine ganz eigene Erfolgsgeschichte geschrieben. Die CCA-Meisterschaft hat einmal mehr gezeigt, wie vielfältig Cheerleading ist und wie viel dahintersteckt: Mut, Disziplin, Vertrauen, Teamgeist und natürlich ganz viel Leidenschaft. Wir sind unglaublich stolz auf unsere Rookies, Peewees, Juniors und Seniors und auf das, was jedes einzelne Team an diesem Tag geleistet hat. Vier Teams. Vier starke Auftritte. Ein Verein. Olympic Cheerleader Bremerhaven - gemeinsam sind wir stark! ❤️❤️



Sommerferien bei den Olympic Cheerleadern – Gemeinsam statt Sommerpause ♥♥ Sommerferien, Urlaub, ausschlafen und die Seele baumeln lassen – eigentlich heißt es auch bei unseren Cheerleadern: Trainingspause! Doch ganz ohne Cheerleading wollten viele unserer Mädchen und jungen Frauen/ Männer dann doch nicht sein. Da unsere Ferienzeiten sehr unterschiedlich sind und viele Cheerleader zwischendurch im Urlaub waren, wurde in den Sommerferien ein freiwilliges Training angeboten. Wer gerade nicht im Urlaub war und Lust hatte, weiter zu trainieren, konnte einfach dabei sein und gemeinsam mit anderen Cheerleadern an den eigenen Fähigkeiten arbeiten. Das Besondere daran: Alle vier Teams trainierten gemeinsam! Rookies, Peewees, Juniors und Seniors standen plötzlich zusammen in der Halle. Dadurch entstand eine ganz besondere Trainingsatmosphäre, denn normalerweise trainieren die Teams getrennt voneinander.



Gemeinsam wurde eine tolle Routine erarbeitet, neue Elemente ausprobiert und natürlich fleißig gestunt, getumbled und gesprungen. Dabei konnten die Großen den Kleinen helfen und ihre Erfahrungen weitergeben. Aber auch die jüngeren Cheerleader konnten zeigen, was sie bereits können und überraschten dabei sicherlich das eine oder andere Mal

mit ihren Fähigkeiten. Da in den Ferien natürlich nicht alle Cheerleader dabei sein konnten, waren die Trainingsgruppen teilweise kleiner als gewohnt. Das machte das Training allerdings nicht weniger intensiv – ganz im Gegenteil! Es wurde konzentriert gearbeitet, viel ausprobiert und gemeinsam an den einzelnen Elementen gefeilt. Und vor allem wurde eines deutlich: Cheerleading ist nicht nur ein Sport, sondern Teamgeist über alle Altersklassen hinweg.



Unsere Sommerferien-Trainings haben gezeigt, wie schön es ist, wenn Rookies, Peewees, Juniors und Seniors gemeinsam in der Halle stehen, voneinander lernen, sich gegenseitig unterstützen und dabei jede

Menge Spaß haben. So wurde aus einem freiwilligen Ferienangebot eine ganz besondere gemeinsame Trainingszeit, die sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Denn gemeinsam macht Cheerleading einfach noch mehr Spaß!

Cheer-Spirit trifft Fußballfieber! ❤️❤️ Was haben Fußball und Cheerleading gemeinsam? Teamgeist, Leidenschaft und jede Menge Stimmung! In den Sommerferien durften unsere Olympic Cheerleader bei einem ganz besonderen Event dabei sein: Beim internationalen Fußballturnier des OSC Bremerhaven wurden wir von Michi Seeland eingeladen, die teilnehmenden Herrenmannschaften zu unter-

stützen. Bei strahlendem Sommerwetter hieß es für unsere Mädels: Pompons in die Hand und ab aufs Spielfeld! Sie standen Spalier und begrüßten die Mannschaften – und natürlich durfte

dabei eine ordentliche Portion Cheer-Spirit nicht fehlen. Anschließend zeigten unsere Cheerleader eine kleine Präsentation aus ihrem Sommertraining. Gemeinsam präsentierten sie, woran sie in den Ferien fleißig gearbeitet hatten – mit Stunts, Tumbling, Sprüngen und ganz viel Energie. Für unsere Cheerleader war es ein toller Ferientag, eine schöne Abwechslung zum Training und eine besondere Möglichkeit, unseren Sport einem neuen Publikum zu zeigen. Fußball kann Tore schießen – wir können Stimmung machen! Vielen Dank an Michi Seeland und den OSC Bremerhaven für die Einladung. Wir waren sehr gerne dabei und sagen: Cheer on! ❤️❤️

Marvina



Public Viewing beim OSC Bremerhaven - Fußballfieber, Gemeinschaft und sensationelle Stimmung

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 hat auch beim OSC Bremerhaven für große Begeisterung gesorgt. Mit einem umfangreichen Public Viewing wurde der OSC zum Treffpunkt für Fußballfans aus Bremerhaven und Umgebung. Über mehrere Wochen hinweg konnten die Besucher die wichtigsten Spiele der Weltmeisterschaft gemeinsam in besonderer Atmosphäre verfolgen.

Veranstalter des Public Viewings war der OSC Bremerhaven. Für die Organisation und den reibungslosen Ablauf zeichneten Björn Böning, Michael Seeland, Meico Reis und Thomas Knorz verantwortlich. Unterstützt wurden sie von zahlreichen Helferinnen und Helfern aus den Reihen des OSC, die mit großem Einsatz dafür sorgten, dass die Fußballabende für die Besucher zu einem besonderen Erlebnis wurden.

Deutschland und Bosnien im Mittelpunkt

Übertragen wurden sämtliche Spiele der deutschen Nationalmannschaft sowie die Spiele Bosniens. Damit konnten die Fans insbesondere bei den Auftritten ihrer jeweiligen Nationalmannschaften gemeinsam mitfiebern, jubeln und auch mitunter mit der Mannschaft leiden.

Abgerundet wurde das Programm durch die beiden entscheidenden Partien der Weltmeisterschaft: das Halbfinale und das Finale wurden ebenfalls auf der Großbildleinwand gezeigt. Damit bot das Public Viewing beim OSC seinen Besuchern die Möglichkeit, die wichtigsten Begegnungen des Turniers in Gemeinschaft und unter Gleichgesinnten zu erleben.

Zwischen 700 und 1.500 Zuschauer

Die Resonanz auf das Angebot war beeindruckend. Je nach Spiel kamen zwischen rund 700 und 1.500 Zuschauerinnen und Zuschauer zum Public Viewing. Besonders bei den großen Spielen entwickelte sich das Gelände zu einem Treffpunkt für Fußballfans jeden Alters.

Die hohe Besucherzahl war dabei nur ein Teil des Erfolges. Vor allem die Stimmung unter den Gästen war sensationell. Gemeinsames Jubeln bei Toren,

Anfeuern der Mannschaften und die Spannung während der entscheidenden Spielphasen machten die Übertragungen zu einem Gemeinschaftserlebnis.

Das Public Viewing zeigte damit eindrucksvoll, welche verbindende Kraft der Fußball entwickeln kann. Menschen unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen Teilen der Stadt kamen zusammen, um ihre Mannschaften zu unterstützen und gemeinsam große Fußballmomente zu erleben.



Großer organisatorischer Aufwand

Hinter einer solchen Veranstaltung steckt allerdings weit mehr Arbeit, als für die Besucher auf den ersten Blick sichtbar ist. Die Organisation der Übertragungen, die Vorbereitung der Veranstaltungsfläche, die Betreuung der Gäste und zahlreiche weitere Aufgaben mussten rund um die einzelnen Spieltage koordiniert werden.

Hierfür sorgten Björn Böning, Michael Seeland, Meico Reis und Thomas Knorz mit großem persönlichem Engagement. Unterstützt wurden sie von vielen weiteren Helferinnen und Helfern des OSC, die vor, während und nach den Veranstaltungen tatkräftig mit anpackten.

Ihnen gilt ein besonderer Dank. Ohne diesen ehrenamtlichen und engagierten Einsatz wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich gewesen.

Ein voller Erfolg für den OSC

Das Public Viewing zur WM 2026 war für den OSC Bremerhaven ein voller Erfolg. Die Besucherzahlen, die hervorragende Resonanz und vor allem die ausgelassene und begeisterte Stimmung unter den Gästen sprechen eine deutliche Sprache.



Der OSC hat damit nicht nur Fußball übertragen, sondern einen Ort geschaffen, an dem Gemeinschaft, Sportbegeisterung und Vereinsleben miteinander verbunden wurden. Gerade die großen Besucherzahlen von bis zu 1.500 Menschen zeigen, wie groß das Bedürfnis nach solchen gemeinsamen Erlebnissen ist.

Ein besonderer Dank gilt daher den Organisatoren Björn Böning, Michael Seeland, Meico Reis und Thomas Knorz sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern des OSC, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen beigetragen haben.

Das Public Viewing zur Weltmeisterschaft 2026 wird beim OSC Bremerhaven somit vor allem als eines in Erinnerung bleiben: als eine Veranstaltung mit großartiger Resonanz, sensationeller Stimmung und vielen gemeinsamen Fußballmomenten.

Björn Böning



1. Herren: Mit großen Ambitionen in die Saison 2026/27

Bei unserer 1. Herren richtet sich der Blick voller Vorfreude auf die Saison 2026/27. Wir wollen in der neuen Spielzeit nicht nur eine gute Rolle in der Bremen-Liga spielen, sondern uns möglichst ganz oben in der Tabelle festsetzen. Die Zielsetzung ist entsprechend ambitioniert: Meisterschaft und Pokalsieg sollen die großen Ziele sein.

Der Start in die neue Spielzeit ist dabei bereits vielversprechend gelungen: Mit drei Siegen aus den ersten drei Spielen sind wir optimal in die Saison gestartet. Die Mannschaft hat damit früh gezeigt, dass sie ihre ambitionierten Ziele nicht nur formuliert, sondern auch auf dem Platz unterstreichen möchte.

Verstärkung für den Kader

Für die neue Saison wurde der Kader gezielt verändert und verstärkt. Insgesamt zehn Neuzugänge sollen der Mannschaft zusätzliche Qualität verleihen und gleichzeitig für mehr Konkurrenz innerhalb des Teams sorgen.

Neu beim OSC sind Michel Hahn, Ebrima Jobe, Beau Reit, Melvin Barth, Mohammed Sultani, Umut Kabakci, Cyril Ekweh, Bashir Mourad, Mads Ottesen und Benjamin Hultin.

Gerade diese Mischung aus bewährten Kräften und neuen Spielern könnte zu einem wichtigen Faktor werden. Die Neuzugänge bringen neue Impulse in die Mannschaft und sollen dabei helfen, den nächsten Schritt zu machen. Gleichzeitig gilt es, die neuen Spieler schnell in die bestehenden Abläufe und die Mannschaftsgemeinschaft zu integrieren.

Vier Abgänge

Den zehn Neuzugängen stehen vier Abgänge gegenüber. Kiano Casanova, Maurice Kück, Kilian Hartmann und Christian Boyum gehören in der neuen Spielzeit nicht mehr zum Kader der 1. Herren. Veränderungen innerhalb einer Mannschaft gehören zum Fußballgeschäft. Jeder Abgang hinterlässt dabei seine eigene Lücke, eröffnet aber gleichzeitig die Möglichkeit, neue Spieler einzubauen und neue Strukturen zu entwickeln.

Mit den zehn Neuzugängen ist es dem OSC gelungen, den Kader quantitativ und qualitativ neu aufzustellen. Nun gilt es, aus den vorhandenen Einzelspielern eine Mannschaft zu formen, die über die gesamte Saison hinweg konstant auf hohem Niveau agieren kann.

Meisterschaft als großes Ziel

Der Blick darf durchaus nach oben gerichtet sein.



Die Meisterschaft ist das große Wunschziel.

Der erfolgreiche Saisonstart mit drei Siegen gibt der Mannschaft dabei zusätzlichen Rückenwind. Gleichzeitig ist allen Beteiligten bewusst, dass eine Saison nicht nach drei Spieltagen entschieden wird. Die Bremen-Liga ist anspruchsvoll und ausgeglichen, und gerade im Verlauf einer langen Saison werden Verletzungen, Sperren und Formschwankungen eine Rolle spielen.

Für uns wird es deshalb darauf ankommen, die aktuelle Erfolgsserie zu bestätigen und möglichst konstant zu punkten. Vor allem in den direkten Duellen mit den Konkurrenten um die Spitzenplätze wird die Mannschaft zeigen müssen, dass sie bereit ist, den nächsten Schritt zu gehen.

Aber auch die vermeintlich kleineren Spiele sind entscheidend. Meisterschaften werden häufig nicht nur in den Spitzenspielen gewonnen, sondern vor allem durch Konstanz gegen Mannschaften, gegen die man auf dem Papier Favorit ist.

Auch im Pokal soll es weit gehen

Neben der Meisterschaft richtet sich der Blick selbstverständlich auch auf den Pokal. Hier möchten wir ebenfalls eine starke Rolle spielen und möglichst lange im Wettbewerb bleiben.

Der Pokal bietet die Chance, mit wenigen erfolgreichen Spielen einen Titel zu gewinnen. Gleichzeitig ist jedes Spiel eine Herausforderung, denn ein schlechter Tag kann das Aus bedeuten.

Anzeige

1. OSC INTERNATIONALES TURNIER

25.07 – 26.07.2026

TAGESTICKET
ERWACHSENE

10 €

TAGESTICKET
KINDER BIS 14 JAHRE

5 €

OSC BREMERHAVEN
BREMEN-LIGA

CHARLTON ATHLETIC
EFL CHAMPIONSHIP

1. FC BOCHOLT
REGIONALLIGA WEST

FUGLEBAKKEN KFUM ÅRHUS
DANMARKSSERIEN (5. LIGA)

📅

JEDEN TAG 3 SPIELE

🕒

12:00 – 18:00 UHR

MIT TEAMS AUS DEUTSCHLAND, ENGLAND UND DÄNEMARK!

NORDSEESTADION BREMERHAVEN

Foto: OSC Bremerhaven

Die Zielsetzung ist deshalb klar: Wir möchten nicht nur in der Liga um die Meisterschaft kämpfen, sondern auch im Pokal um den Titel spielen.

Trainerteam und Mannschaft gefordert

Auf dem Trainingsplatz gilt es nun, die Grundlagen für die ambitionierte Saison zu schaffen. Das Trainerteam um Angelo Pauls und Mario Cordes steht vor der Aufgabe, aus dem neu formierten Kader eine geschlossene Einheit zu entwickeln.

Dabei wird es nicht nur auf die elf Spieler ankommen, die jeweils auf dem Platz stehen. Gerade eine lange Saison mit Meisterschaft und Pokal benötigt einen breiten und ausgeglichenen Kader. Jeder Spieler muss bereit sein, Verantwortung zu übernehmen und seinen Beitrag zum Mannschaftserfolg zu leisten.

BIER-HARLOS
Getränke-Dienstleister

& *Meine*
und
Spirituosen
aus Deutschland und der Welt

Weißenstein 14 · 27574 Bremerhaven
DURSTHOTLINE (04 71) 9 32 30-0 · Fax -60
www.Bier-Harlos.de



KATRIN SCHUBERT
STEUERBERATUNG



T. 0471 9008780
info@katrinschubert.de
www.katrinschubert.de

Der Konkurrenzkampf um die Plätze dürfte dabei zusätzliche Motivation schaffen. Gleichzeitig muss die Mannschaft als Einheit auftreten – denn für eine erfolgreiche Saison braucht es neben individueller Qualität vor allem Teamgeist und gegenseitiges Vertrauen.

Der erfolgreiche Start macht Lust auf mehr

Drei Spiele, drei Siege – besser hätte die Saison für uns kaum beginnen können. Der erfolgreiche Auftakt sorgt für Selbstvertrauen und zeigt, dass die Mannschaft früh in der Spielzeit ihre Ambitionen unterstreicht.

Trotzdem bleiben wir gut beraten, von Spiel zu Spiel zu denken. Die Saison ist lang, und die wirklich entscheidenden Wochen kommen erst noch. Der gute Start soll dabei nicht zu Selbstzufriedenheit führen, sondern vielmehr Ansporn sein, weiter hart zu arbeiten.

OSC will 2026/27 für Schlagzeilen sorgen

Die Voraussetzungen für eine spannende Saison sind damit gegeben. Der OSC Bremerhaven geht mit hohen Erwartungen in die Spielzeit 2026/27 und möchte sich als ambitionierte Spitzenmannschaft präsentieren.

Meisterschaft und Pokalsieg sind große Ziele – und der perfekte Start mit drei Siegen macht deutlich, dass die Mannschaft bereit ist, dafür zu kämpfen. Ob am Ende tatsächlich ein Titel gefeiert werden kann, wird sich erst im Laufe der Saison zeigen. Fest steht jedoch schon jetzt: Beim OSC Bremerhaven soll 2026/27 eine Mannschaft auf dem Platz stehen, die oben angreift, um Titel kämpft und ihre Chance nutzen möchte, wenn sie sich bietet.

Die Fans dürfen sich auf eine spannende Saison freuen. Wenn Mannschaft, Trainerteam, Verantwortliche und Anhänger an einem Strang ziehen, könnte die Spielzeit 2026/27 für den OSC Bremerhaven zu einer ganz besonderen werden.

Der Start ist geglückt – jetzt soll der Weg weiter nach oben führen.

Björn Böning

Spendenturnier von Bremen United – Fußball für den guten Zweck

Am Samstag, den 20. Juni 2026, nahm unsere Handicap-Abteilung am Spendenturnier von Bremen United teil. Bei hochsommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein waren unsere Jungs von Beginn an motiviert und mit viel Freude dabei. Das Turnier brachte mehrere Mannschaften zusammen, um gemeinsam ein Zeichen für Zusammenhalt und soziales Engagement zu setzen.

Alle Erlöse der Veranstaltung kommen einem Tierheim zugute. Bewusst wurde auf ein Startgeld verzichtet, damit möglichst viele Spenden gesammelt werden konnten. Gespielt wurde in verschiedenen Spielformen, so dass für viel Abwechslung gesorgt war. Auf dem Programm standen 9 gegen 9



Geschlossene Leistung beim Turnier.

auf Jugendtore, 6 gegen 6 auf Gehfußballtore sowie 4 gegen 4 im Funino-Modus. Jede Partie dauerte 15 Minuten und bot allen Spielerinnen und Spielern ausreichend Einsatzzeit.

Im Mittelpunkt des Turniers standen jedoch nicht Ergebnisse oder Platzierungen, sondern Fairness, Gemeinschaft und die Freude am Fußball. Es gab keine Tabellen, keine Sieger und keine Schiedsrichter.

Stattdessen regelten die Mannschaften das Spiel gemeinsam und sorgten für ein respektvolles und freundschaftliches Miteinander – sowohl auf als auch neben dem Platz. Unsere Mannschaft zeigte trotz der sommerlichen Hitze großen Einsatz, Teamgeist und Spielfreude. Für alle Beteiligten war es ein gelungener Fußballtag, der einmal mehr bewiesen hat, dass Fußball Menschen verbindet und gemeinsam viel Gutes bewirken kann.



Voller Motivation dabei gewesen.



Unser Trainer Sven als Spielertrainer dabei.

Ein herzlicher Dank gilt Bremen United für die hervorragende Organisation dieses besonderen Turniers sowie allen teilnehmenden Mannschaften für den fairen und respektvollen Umgang miteinander. Wir freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen.

Besonderer Besuch bei unserer Handicap-Abteilung

Im Rahmen der **adidas x Absolute Teamsport Grassroots Tour** durften wir am Mittwoch, den 29.07.2026 besonderen Besuch auf unserer Sportanlage begrüßen. Unser Verein wurde als einer von nur sechs Vereinen deutschlandweit ausgewählt, an dieser besonderen Aktion teilzunehmen.



André voller Kraft am Ball.



Unser Torwart Jamie aktiv im Feld gespielt.



Ansprache vor der Teamchallenge.



**Textil-
welten
der eww.**

**Jetzt
testen!**

Küstenwäscherei

Nicht nur sauber, sondern glatt und rein.

Elbe-Weser Welten gGmbH Heinrich-Brauns-Str. 7 | 27578 Bremerhaven

eww.de



Gemeinsames Aufwärmen für die Speed-Challenge.

Wir sind stolz darauf, dass unsere Handicap-Abteilung zu den sechs teilnehmenden Mannschaften gehört.

An der Aktion können Mannschaften von der C-Jugend bis zu den Senioren teilnehmen – unabhängig vom bisherigen Ausrüster. Voraussetzung ist, dass die Mannschaft bereits in adidas spielt oder sich für eine zukünftige Ausstattung mit adidas entscheidet. Alle Aktivitäten im Rahmen der Aktion finden in adidas-Bekleidung statt.

Während der Trainingseinheit standen verschiedene sportliche Herausforderungen auf dem Programm. Bei der Speed-Challenge wurde der schnellste Spieler der Abteilung ermittelt, während bei der Torschuss-Challenge mit einer Speedgun die Schussgeschwindigkeit gemessen wurde. Zusätzlich flossen die Ergebnisse aller Spieler in eine Teamwertung ein. Die Resultate gehen anschließend in das finale Ranking sowie in ein Social-Media-Voting ein. Ein weiteres Highlight war das adidas Football Pick-Up. Dabei hatten alle Spielerinnen und Spieler die Möglichkeit, die neuesten adidas-Fußballschuhe direkt im Training zu testen und verschiedene Modelle auszuprobieren.

Begleitet wurde der Besuch von mehreren Mitarbeitenden sowie einem Foto- und Videografen, die die schönsten Momente des Tages festhielten. Die entstandenen Bilder, Videos und Ergebnisse werden später über die Social-Media-Kanäle von Absolute Teamsport veröffentlicht. Für unsere Handicap-Abteilung war dieser Tag ein ganz besonderes Erlebnis. Mit viel Spaß, Teamgeist und Begeisterung konnten wir zeigen, dass Inklusion im Sport gelebt wird und Fußball Menschen verbindet. Nun hoffen wir auf viele Likes - denn als Hauptpreis winkt ein adidas-Teamwear-Gutschein im Wert von 10.000 Euro für unsere Mannschaft.

Wir bedanken uns herzlich bei adidas und Absolute Teamsport für den gelungenen Besuch und drücken unserer Abteilung für die weitere Wertung fest die Daumen.



Die Trainer nahmen auch dran teil.



Justin mit der besten Zeit von allen Spielern.



Stimmt online für unsere Handicaper ab.

**Bericht: Sven Schmiedel
Bilder: Jasmin Edel**

Rückblick auf die Sommerrunde 2026

Die Sommerrunde 2026 liegt hinter uns. Sportlich verlief die Saison leider nicht so erfolgreich wie in den vergangenen Jahren. Mit dem 7. Platz in der Landesklasse Bremen erreichten wir unsere schlechteste Platzierung der letzten Jahre.

Die Saison war insgesamt sehr zerstückelt. Auf jeweils zwei Spielwochen folgten regelmäßig zwei spielfreie Wochen, wodurch es kaum möglich war, einen konstanten Spielrhythmus zu entwickeln.

Hinzu kamen personelle Engpässe, die uns während der gesamten Saison begleiteten und immer wieder vor Herausforderungen stellten.



Gemeinsames Essen nach dem Sieg beim Habenhauser FV.



Unsere Torhüterin Siw Huwig verlässt uns.

Am 13. Juni 2026 bestritten wir unser letztes Punktspiel der Saison. Gleichzeitig war es auch das letzte Spiel für unsere Torhüterin Siw Huwig, die zur 1. Damenmannschaft des ESC Geestemünde wechselt. Ebenso verabschiedeten wir Bendix Wacket, der künftig für die U15 des TSV Holbel auflaufen wird.



Am 18.04.2026 mit nur 10 Spielern beim Habenhauser FV angetreten.



Das letzte Bild „unserer“ Mannschaft.

Beiden wünschen wir für ihre sportliche Zukunft viel Erfolg und alles Gute.



Ansprache vor dem Energie-Contor-Cup.



Viele spannende Spiele gab es.



Ein letztes Coaching „meiner“ Mannschaft.

Den Saisonabschluss bildete am Samstag, den 27. Juni 2026, die Teilnahme am 4. Energie-Contor-Cup in Holßel. Um 10:00 Uhr traf sich die Mannschaft vor Ort, ehe das Turnier bis 16:00 Uhr ausgetragen wurde. Mit dabei waren: Silas, Sergiu, Victor, Julian, Yasar, Angelo, Liam, Artem S., Oleksandr, Ayham und Denis.

Ein besonderer Moment war, dass wir bei diesem Turnier zum letzten Mal in unseren schwarz-weißen Trikots mit schwarzer Hose und schwarzen Stutzen aufliefen.



Tor durch Yasar für unsern OSC.

Umbruch zur Saison 2026/27

Zur neuen Saison steht ein größerer Umbruch im Jugendbereich an. Die bisherigen U14-Spieler werden neu aufgeteilt.

Neue U15

Für die neue U15 (C1) sind folgende Spieler gekommen:

Vom OSC Bremerhaven U14:

Julian Mund - Jonas Kühl - Linus Klasmann - Viktor Momoh - Sergiu Jalba - Silas Kleine - Denis Asenov Damyanov

Vom JFV Bremerhaven U14:

Fynn Möller - Leon Naumov - Luis Schunk - Abudi Al Waleedi - Devin Bastron - Jonas Schmunk

Von der Leher TS U13:

Emilian Schmunk - Jannes Slembeck - Leano Casanova

Vom TSV Wehdel U14:

Henry Meyer - Bassam Almojawer

Die neu formierte Mannschaft absolvierte bereits am Montag, den 29. Juni 2026, ihre erste gemeinsame Trainingseinheit. Gleichzeitig wurde das Trainerteam um Vitali (Headcoach) und Elias Schunk (Athletik Coach) erweitert. Im Rahmen des ersten Trainings wurden außerdem die neuen Trainings- und Spielkleidungen anprobiert. Die Trainingseinheiten finden in der Saison 2026/27 jeweils montags, dienstags und donnerstags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Die Mannschaft wird in der Landesliga Bremen auf Punktejagd gehen.

Neue U14

Alle übrigen Spieler wechseln in die neue U14 (C2):

Yasar Hartwich - Angelo Krause - Liam Morgner - Artem Semenov - Oleksandr Kabalin - Ayham Al Tallaa.

Trainer der neuen U14 sind Timucin und Mike, die ehemaligen U13-Trainer, die mit ihrer Mannschaft altersbedingt hochkommen in die C-Jugend.



Seit der Bambini war Julian mein Kapitän.

Danke!

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Spielern und vor allem bei den Eltern herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken. Es war mir eine große Ehre und Freude, eure Kinder auf ihrem sportlichen Weg begleiten und trainieren zu dürfen. Für die Zukunft wünsche ich allen Spielern und ihren Familien alles Gute, viel Erfolg und vor allem weiterhin viel Freude am Fußball. Ich selbst werde auch in der kommenden Saison Teil des Trainerteams der U15 bleiben. Aufgrund meiner beruflichen und privaten Verpflichtungen werde ich jedoch zeitlich etwas kürzertreten und deshalb nicht mehr bei allen Trainingseinheiten, Spielen und Veranstaltungen dabei sein können. Vielen Dank für euer Vertrauen und die schöne gemeinsame Zeit.

Euer Trainer

Sven Schmiedel

Bericht: Sven Schmiedel

Bilder: Jasmin Edel

B-Mädels mit guter Saison und tollem Saisonabschluss beim Cup No. 1 in Dänemark

Die OSC-B-Mädels sind in der Sommersaison zunächst etwas holprig gestartet und mussten gleich zu Beginn wichtige Spiele gegen die stärkeren Mannschaften der Liga abgeben. Ein Grund dafür waren zahlreiche Ausfälle. Gegen Union 60 II fehlten beispielsweise sechs Stammspielerinnen, gegen den späteren Meister Eiche Horn mussten wir sogar ohne etatmäßige Stürmerin antreten. Bei der dritten Niederlage gegen die SG Findorff waren wir dann schlicht nicht gut genug und leisteten uns zu viele Fehler. Danach stabilisierte sich die Mannschaft und spielte eine insgesamt solide Saison. Am Ende stand ein guter 3. Platz.

Unsere Ergebnisse:

Woltmershausen – OSC	0:10
OSC – Union 60 II	3:5
OSC – Eiche Horn	0:4
OSC – SG Borgfeld	5:1
SG Findorff – OSC	2:0
OSC – Buntentor II	2:1
SG Bremen-Ost – OSC	1:4

Im Halbfinale des Landespokals gescheitert

Im Bremer Landespokal starteten wir erfolgreich und gewannen bei der SG Findorff mit 3:0. Im Halbfinale wartete anschließend die 1. Mannschaft des ATS Buntentor.

Leider mussten wir uns hier mit 1:2 geschlagen geben. Überschattet wurde die Partie aus unserer Sicht durch eine sehr harte Spielweise des Gegners. Unsere Torhüterin Siw musste nach einer



Aktion mit gestrecktem Bein verletzt ausgewechselt werden. Hinzu kamen weitere grenzwertige Aktionen wie unnötiges Reingrätschen und ein Ellbogeneinsatz in den Rücken.

Wir haben anschließend deutlich gemacht, dass wir uns unter Fair Play etwas anderes vorstellen. Bei aller sportlichen Rivalität sollte die Gesundheit der Spielerinnen immer an erster Stelle stehen.

Großartige Leistung beim Turnier in Borgfeld – leider mit Geschmäckle

Bevor es für uns nach Dänemark ging, stand noch ein Turnier in Borgfeld auf dem Programm. Dort spielten unsere Mädels auf dem Kunstrasenplatz richtig starken Fußball.

Alle drei Vorrundenspiele wurden überzeugend gewonnen. Teilweise mussten wir selbst zweimal hinschauen, ob da wirklich unsere Mannschaft auf dem Platz stand – so schönen Fußball zeigten unsere Spielerinnen. Auch die Zwischenrunde wurde gewonnen, ebenso das Halbfinale.

Leider kam es nach dem Schlusspfiff des Halbfinals zu einer unschönen Situation. Eine gegnerische Spielerin reagierte nach der Niederlage mit einer Tätlichkeit gegen unsere Kapitänin Anouk. Da es sich beim Finalgegner erneut um die 1. Mannschaft des Vereins handelte und sich auch die Eltern beider Mannschaften bereits verbal auseinandersetzten, entschieden wir uns aus Gründen



der Deeskalation dazu, das Endspiel nicht mehr auszu-tragen.

Sportlich hatten wir bis dahin fünf Spiele absolviert und fünf Siege eingefahren – darunter bereits einen Erfolg gegen unseren späteren Endspielgegner in der Gruppenphase.

Auch wenn das Finale nicht mehr gespielt wurde, können wir auf dieses Turnier mit großem Stolz zurückblicken.

Dänemark – immer eine Reise wert

Zum Abschluss der Saison ging es wie in den vergangenen Jahren wieder nach Dänemark, um unser Team Bremerhaven dort beim Cup No. 1 zu vertreten.

Mit nur 13 Spielerinnen war unser Kader diesmal recht dünn besetzt. Das sollte sich im Laufe des Turniers noch bemerkbar machen. In der Gruppenphase erwischten wir einen starken Start und gewannen die ersten beiden Spiele gegen eine dänische und eine norwegische Mannschaft. Gegen den späteren Turniersieger aus Aalborg erkämpften wir ein Unentschieden. Damit war uns bereits der zweite Platz in der Gruppe sicher, sodass wir im letzten Gruppenspiel etwas Kräfte sparen konnten.

In der Zwischenrunde wurde die personelle Situation dann zunehmend schwieriger. Zwei weitere Verletzungen dezimierten unseren Kader, sodass wir am Ende nur noch zu zehnt auf dem Platz standen. Trotzdem holten unsere Mädels noch einen Sieg und mussten sich nur einmal geschlagen geben.

Was die Mannschaft geleistet hat, kann gar nicht hoch genug bewertet werden. Trotz der vielen Ausfälle und der enormen Belastung haben alle Spielerinnen bis zum Schluss gekämpft, alles aus sich herausgeholt und ihr Herz auf dem Platz gelassen. Kompliment an alle für diesen Einsatz!

Am Ende wurde das Finale zwar knapp verpasst, aber mit Platz 3 haben wir einen großartigen Abschluss einer insgesamt starken Saison erreicht. Und eines ist sicher: Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!

Neustart in die neue Saison

Nun steht bereits die neue Saison vor der Tür. Mit Siw, Finja und Marike verlassen uns drei Spielerinnen, die uns in der vergangenen Saison sehr geholfen haben. Zusätzlich rutschen mit Yasmin, Mette, Laura, Mia und Ilinca fünf Mädels in die Damenmannschaft.

Jetzt heißt es: Neu durchstarten!

Es wird sich zeigen, wie gut unser neuer Kader mit der Konkurrenz aus Bremen mithalten kann.



Gleichzeitig wird auch unsere neue Damenmannschaft Unterstützung benötigen. Daher werden wir sicherlich immer wieder Spielerinnen abstellen und aushelfen müssen.

Wir freuen uns auf die neue Saison, neue Herausforderungen und viele weitere gemeinsame Erlebnisse.

Auf geht's, Mädels!

**Die Teamverantwortlichen
Sascha und Tim**



Neuer Jugendkoordinator Cem Kahvecioglu

Seit dieser Saison ist Cem Kahvecioglu ein fester Bestandteil unserer Jugendarbeit und übernimmt bei uns die Aufgabe des Jugendkoordinators. In dieser Funktion kümmert er sich unter anderem um die Planung und Entwicklung unserer Jugendmannschaften, die Zusammenstellung der Teams sowie die Besetzung der Trainerpositionen. Gleichzeitig unterstützt er die Trainer und Mannschaften dort, wo Hilfe benötigt wird. Neben seiner Tätigkeit als Jugendkoordinator steht Cem auch selbst auf dem Platz und ist Trainer unserer U17 und U19. In der vergangenen Saison war er beim Blumenthaler SV tätig und trainierte dort unter anderem die U15 in der Regionalliga. Aus beruflichen Gründen führte sein Weg anschließend wieder zurück nach Bremerhaven – und damit zu uns zum OSC. Wir freuen uns, Cem in unserem Verein zu haben und gemeinsam die



Jugendarbeit in den kommenden Jahren weiterzuentwickeln.

Unsere U17 geht in dieser Saison in der Verbandsliga an den Start. Durch insgesamt acht Neuzugänge, die gemeinsam mit dem neuen Trainer zur Mannschaft gestoßen sind, wurde das Team zur Hälfte neu formiert. Eine besondere Herausforderung stellt dabei die Altersstruktur dar: Rund die Hälfte der Mannschaft gehört dem jüngeren B-Jugend-Jahrgang an und ist auch in der kommenden Saison noch für die U17 spielberechtigt. Die andere Hälfte besteht aus Spielern des älteren Jahrgangs. Das macht die Aufgabe, sich direkt im oberen Tabellenbereich festzusetzen, sicherlich nicht einfacher. Dennoch hat sich die Mannschaft hohe Ziele gesetzt. In einer intensiven achtwöchigen Vorbereitung arbeitete das Team teilweise fünf- bis sechsmal pro Woche. Auch wäh-

lern des älteren Jahrgangs. Das macht die Aufgabe, sich direkt im oberen Tabellenbereich festzusetzen, sicherlich nicht einfacher. Dennoch hat sich die Mannschaft hohe Ziele gesetzt. In einer intensiven achtwöchigen Vorbereitung arbeitete das Team teilweise fünf- bis sechsmal pro Woche. Auch wäh-



U17

rend der Saison wird drei- bis viermal wöchentlich trainiert. Zusätzlich arbeiten die Spieler mit individuellen Fitnessplänen, um sich auch außerhalb des Mannschaftstrainings weiterzuentwickeln und das Maximum aus sich herauszuholen. Das Trainerteam um Cem Kahvecioglu und Roland Zajac möchte mit der Mannschaft in der Hinrunde alles investieren, um möglichst lange im oberen Tabellenbereich mitzuspielen. Wohin der Weg am Ende führt, wird sich im Laufe der Saison zeigen. Im Mittelpunkt steht jedoch nicht nur der sportliche Erfolg. Das klare Ziel des Trainerteams ist es, die Spieler sowohl fußballerisch als auch persönlich weiterzuentwickeln und jeden Einzelnen bestmöglich auf seinem weiteren Weg zu begleiten. Wir freuen uns auf eine spannende Saison und sind gespannt, welche Entwicklung unsere U17 in den kommenden Monaten nehmen wird.

In dieser Saison geht der OSC Bremerhaven wieder mit einer U19 an den Start. Nach mehreren Jahren ohne eigene A-Jugend wurde die Mannschaft komplett neu zusammengestellt. In insgesamt drei Sichtungseinheiten konnten sich zahlreiche Spieler präsentieren und für einen Platz im Kader empfehlen. Vier Spieler rückten aus der eigenen B-Jugend auf, der Großteil des Teams kam von außerhalb neu zum Verein. Die neu formierte U19 startet zunächst in der Landesliga. Nach Einschätzung des Kaders

hat sich die Mannschaft jedoch ein klares und ambitioniertes Ziel gesetzt: Bereits im Winter soll der Aufstieg in die Verbandsliga gelingen. Dass dieser Weg nicht einfach wird, ist allen Beteiligten bewusst. Dennoch ist die Mannschaft bereit, alles dafür zu investieren. Trainiert wird die U19 von Cem Kahvecioglu, der die Mannschaft aktuell eigenständig betreut. Unterstützung erhält er dabei gelegentlich von seinem Co-Trainer aus der U17. Mit drei bis vier Trainingseinheiten pro Woche wird intensiv an der sportlichen und persönlichen Entwicklung der Spieler gearbeitet. Gerade für die Spieler im letzten A-Jugend-Jahr soll die Saison genutzt werden, um sich bestmöglich auf den Herrenbereich vorzubereiten und sich möglicherweise für den Sprung in unsere 1. Herrenmannschaft zu empfehlen. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen den Trainerteams der U19 und der 1. Herren soll dieser Übergang bereits während der U19-Zeit vorbereitet werden. Ziel ist es, Spieler gezielt weiterzuentwickeln, an die Anforderungen des Herrenfußballs heranzuführen und ihnen frühzeitig Perspektiven im eigenen Verein aufzuzeigen. Wir freuen uns auf die Entwicklung unserer neu formierten U19 und sind gespannt, wohin der gemeinsame Weg in dieser Saison führen wird.

Cem Kahvecioglu



U19



Die Sommerpause ist vorbei!

Alle Teams der Whales sind aus der Sommerpause zurück im Training und bereiten sich auf die zweite Saisonhälfte vor. Und die hat es in sich: Noch stehen zahlreiche Kilometer auf dem Programm und vor allem jede Menge wichtige Punkte, die es zu verdienen gilt. Die 1. Herren hat noch vier Auswärtspartien zu absolvieren, die 2. Herren noch drei – wobei eine davon bereits gespielt wurde. Es ist also noch ein langer Weg zu gehen, bevor am Ende der Saison feststeht, wer sich Meister der Regionalliga Nord nennen darf.

Doch bevor wir den Blick nach vorne richten, werfen wir zunächst einen Blick zurück auf die erste Saisonhälfte.

Regionalliga Nord

Nach den ersten beiden gewonnenen Ligaspielen und dem Erreichen der nächsten Pokalrunde ging es für die Whales zu Hause in der Halle des Nordseestadions weiter. Zu Gast waren die Wolfsliner aus Fallersleben – der Angstgegner der vergangenen Saison.

Auch diesmal zeigten die Wolfsliner schnell, dass es kein einfaches Spiel werden würde. Nach dem ersten Drittel, das von zahlreichen Strafen auf Seiten der Whales geprägt war, lagen die Gäste mit 0:2 in Führung.

Auch der schnelle Anschlusstreffer zu Beginn des zweiten Drittels brachte zunächst nicht die erhoffte Wende. Stattdessen erhöhten die Wolfsliner postwendend auf 1:3. Doch dann kam die Wende: Nach dem 2:3 durch Matthias Krüer nutzten die Whales das Momentum und



drehten die Partie innerhalb kürzester Zeit auf 5:3. Die Gäste aus Wolfsburg ließen sich jedoch nicht beirren und profitierten weiterhin von den zahlreichen Zeitstrafen der Bremerhavener. Mit dem 5:5 war die Partie wieder völlig offen.

Zehn Minuten vor Spielende gelang Dennis Lütjen schließlich der erneute Führungstreffer, ehe Sebastian Linke mit seinem dritten Treffer des Tages den 7:5-Endstand besorgte.

Ein hart erkämpfter Sieg gegen einen Gegner, der den Whales erneut alles abverlangte.

Nur eine Woche später stand bereits der nächste Brocken vor der Tür: die Bergedorf Lizards. Nachdem mit Meister und Vizemeister des Vorjahres





bereits zwei schwere Gegner in Bremerhaven zu Gast gewesen waren, wartete nun mit dem Absteiger aus der 2. Bundesliga das nächste Kaliber. Und erneut entwickelte sich eine Partie auf absoluter Augenhöhe. Beide Teams zeigten defensiv sehr gutes Hockey und machten es dem Gegner schwer, zu klaren Chancen zu kommen. Die Whales fanden dennoch immer wieder einen Weg, den Ball im Tor unterzubringen. Doch Bergedorf hatte stets die passende Antwort parat. Selbst nach einer zwischenzeitlichen 6:3-Führung der Whales kamen die Lizards wieder auf 6:5 heran. Die Mannen um Spielertrainer Michael Fendt ließen sich die Führung jedoch nicht mehr nehmen und setzten sich am Ende verdient mit **9:6** durch. Damit blieben die Whales weiterhin ungeschlagen und behaupteten die Tabellenspitze.

Als Nächstes waren die Empelde Maddogs in Bremerhaven zu Gast. Nach den beiden Siegen in Empelde – in Liga und Pokal – sollte auch im Heimspiel alles für die Whales laufen. Und schon früh in der Partie wurde deutlich, dass die Maddogs auch dieses Mal keinen Weg fanden, das Spiel der Whales entscheidend zu stören oder zu unterbinden.

Nach einem 6:1 im ersten Drittel folgte ein 7:0 im zweiten und schließlich ein 10:1 im Schlussabschnitt.

Am Ende leuchtete ein deutliches **23:2** auf der Anzeigetafel. Eine eindrucksvolle Vorstellung der Whales.

Nach einer kleinen Pause ging es zum Rückspiel gegen die Wolfsliner nach Fallerleben.

War das Hinspiel in Bremerhaven noch eine knappe Angelegenheit gewesen, zeigten die Whales diesmal eine konzentrierte und kämpferische Leistung. Bereits nach 30 Minuten führten die Bremerhavener mit 7:1 und ließen den Gastgebern auch in der Folge nicht den Hauch einer Chance, noch einmal ins Spiel zu finden.

Der deutliche Endstand von **16:5 für die Whales** glich dabei beinahe einer kleinen Machtdemonstration.

In der Regionalliga hatte allerdings noch ein weiterer Verein seinen Hut in den Ring geworfen und seine Ambitionen auf die Meisterschaft deutlich gemacht: **CSL Detmold**.

Die Mannschaft war in der vergangenen Saison nur knapp an den Playoff-Plätzen in Gruppe B vorbeigeschrammt und wollte den Whales in diesem Jahr das Leben so schwer wie möglich machen.

Bei über 32 Grad Außentemperatur sah es in der Halle zunächst allerdings ganz anders aus. Nach gerade einmal zehn Minuten führten die Hausherrn bereits mit 3:0. So mancher treue Fan, der sich trotz der Temperaturen in die Halle gewagt hatte, dürfte zu diesem Zeitpunkt bereits mit einem Kanter Sieg gerechnet haben.

Doch weit gefehlt.

Die Mannschaft aus Detmold kämpfte sich noch im ersten Drittel auf 3:3 zurück und ging kurz nach Wiederanpfiff sogar mit 5:3 in Führung.

Erst eine taktische Umstellung der Reihen brachte die Whales wieder auf die Erfolgsspur. In einer nun hart umkämpften Partie gelang es den Bremerhavenern, die Partie zu drehen und am Ende einen **9:6-Heimsieg** einzufahren.

Ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zum großen Ziel: der Meisterschaft.



Eine Woche später stand das letzte Spiel vor der Sommerpause auf dem Programm. Wieder ging es in die heimische Halle – und dann auch noch im Derby gegen die Salzstadtkailer aus Lüneburg.

Draußen herrschten erneut sommerliche Temperaturen, doch auch in der Halle sollte es heiß hergehen.

Zunächst erwischten die Whales den besseren Start und gingen mit 2:0 in Führung. Doch Lüneburgs Jeschke, der an diesem Tag einen Sahnetag erwischte, verkürzte kurz vor Ende des ersten Drittels auf 2:1.

Und dann legten Jeschke und Salfeld erst richtig los. Mit 0:6 ging das zweite Drittel deutlich an die Keiler.

Auch im Schlussabschnitt, der von zahlreichen Strafen auf beiden Seiten geprägt war, behielten die Gäste die Kontrolle über die Partie.

Am Ende stand eine deutliche und verdiente **4:10-Niederlage** auf der Anzeigetafel.

Ein herber Dämpfer unmittelbar vor der Sommerpause – und leider sollte es nicht der einzige bleiben.

ISHD-Pokal

Nach dem Sieg gegen die Empelde Maddogs wurde für die 3. Pokalrunde der nächste Gegner ausgelost. Es ging auswärts gegen die Neheim Blackhawks aus der Landesliga Westfalen.

Ungeschlagener Tabellenführer gegen ungeschlagenen Tabellenführer – die Vorzeichen standen gut für ein spannendes Spiel auf Augenhöhe. Und genau das sollte es werden.

Die Partie ging hin und her. Mal führten die Whales, mal die Blackhawks. Jede Aktion wurde hart, aber fair ausgekämpft. In der 49. Minute stand es schließlich 7:7.

Doch dann schlugen die Whales zu: Innerhalb von nur vier Minuten sorgten zwei Treffer von Linke und ein weiterer von Kelke für die Entscheidung.

Am Ende gewannen die Whales in Neheim mit **10:7** und zogen ins Achtelfinale ein.

Und dann kam die Auslosung für das Achtelfinale. Viele große Namen waren im Lostopf. Dazu einige „Underdogs“, die sich ebenfalls bis unter die letzten 16 Mannschaften gekämpft hatten – darunter auch die Whales.

Das Los bescherte den Bremerhavenern schließlich die **Eagles Essen-West**. Ein hochdekoriertes Team aus der Bundesliga, gespickt mit Nationalspielern



und international erfahrenen Hockey-Cracks.

Laut Statistikabteilung der ISHD lag die Wahrscheinlichkeit für einen Sieg der Bremerhaven Whales bei gerade einmal **1,1 Prozent**.

Aber genau diese 1,1 Prozent wollte man nutzen.

Wie schon im vergangenen Jahr, als die Whales erst nach Verlängerung gegen den Zweitligisten Highlander Lüdenscheid ausgeschieden waren, sollte auch dieses Pokalspiel nichts für schwache Nerven werden.

Nach fünf Minuten gab es zunächst einen Grund zum Jubeln: Matthias Krüer brachte die Hausherrn mit 1:0 in Führung.

Der Bundesligist musste sich kurz schütteln, zeigte anschließend aber seine Klasse und vor allem seine enorme Geschwindigkeit. Mit drei schnellen Treffern durch Schellerhoff drehte Essen die Partie und zog auf 1:3 davon.

Doch die Whales blieben dran. Krüer verkürzte auf 2:3, ehe Schellerhoff postwendend zum 2:4 traf.

Kurz vor Ende des ersten Drittels gelang Smrcek schließlich der erneute Anschlusstreffer zum 3:4. Im Mitteldrittel waren die Whales wacher, standen näher am Mann und versuchten so, der enormen Geschwindigkeit der Essener etwas entgegenzusetzen.

Mit Erfolg.

Drei Treffer brachten die Whales wieder in Führung. Zwar fanden auch die Bundesligisten noch einmal einen Weg an Eike Buchheister vorbei, doch am Ende des zweiten Drittels stand tatsächlich ein **6:5 für die Whales** auf der Anzeigetafel.

Die Sensation war greifbar.

Genau wie im Vorjahr sollte es ein Pokalabend werden, den wohl niemand so schnell vergessen würde. Was dann folgte, war an Dramatik kaum zu überbieten.

Zunächst glichen die Gäste aus Essen aus und gingen anschließend sogar mit 6:7 in Führung. Doch die Whales schlugen zurück: Krüer, Hollmann und Linke sorgten für eine 9:7-Führung.

Essen verkürzte nach einer Bremerhavener Strafzeit auf 9:8.

Dann fasste sich Dennis Lütjen ein Herz und hämmerte den Ball von der Mittellinie ins Tor.

10:8.

Noch fünf Minuten.
Wieder eine Strafzeit für Bremerhaven. Wieder verkürzte Essen.

10:9.

Noch zwei Minuten.
90 Sekunden vor Schluss dann der nächste Schock: Essen glich zum 10:10 aus.
Nicht schon wieder.
Aber doch. Schon wieder Verlängerung.
Wie im Vorjahr.
Die Whales hatten alles reingeworfen, alles riskiert und waren am Ende ihrer Kräfte. Doch nun mussten noch einmal 20 Minuten gespielt werden.
Und in der Verlängerung zeigte der Bundesligist schließlich seine ganze Klasse.



Und genau dort, in Lüneburg, geht es am **29.08.2026** wieder weiter. Die Chance auf Revanche bietet sich damit direkt zum Start der „Rückrunde“. Am **12.09.2026** geht es anschließend zum Absteiger aus der 2. Bundesliga. Ein Spiel, das möglicherweise bereits eine Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft bringen kann.
Doch auch die Wunstorf Lions haben noch ein Wörtchen mitzureden. Bei den amtierenden Meistern sind die Whales am **20.09.2026** zu Gast.
Zum Abschluss wartet am **10.10.2026** noch die Auswärtspartie bei CSL Detmold.
Vier wichtige und herausfordernde Auswärts-spiele stehen also noch auf dem Programm. Vier Spiele, in denen jeder Punkt zählt.

Verstärkung für den Endsport

Um für diesen Saisonendspurt bestmöglich aufgestellt zu sein und den Ausfall von Tino Kelke für den Rest der Saison zu kompensieren, dürfen sich die Whales über ein ganz besonderes Comeback freuen:

Christoph Thewald kehrt zurück ins Trikot der Bremerhaven Whales!

Nach zahlreichen schwerwiegenden Verletzungen und einem längeren Auslandsaufenthalt steht damit ein weiteres Gründungsmitglied wieder im aktuellen Kader. Willkommen zurück, Christoph!

Dein Weg zu uns

Du hast Lust auf eine schnelle, actionreiche und körperbetonte Sportart - und möchtest Teil eines großartigen Teams werden?
Dann bist du bei uns genau richtig! Schreib uns einfach an bremervhaven-whales@web.de, und wir versorgen dich mit allen Infos, die du brauchst. Vielleicht sehen wir uns ja schon bald auf Rollen!
#oneteamonedream

- Christian Conrad



Noch in der ersten Hälfte der Verlängerung zog Essen auf **10:14** davon.
Die Treffer von Krüer und True waren am Ende leider nur noch Ergebniskosmetik.
Nach einem unglaublichen Pokalfight scheiden die Whales mit **12:14 nach Verlängerung** aus.
Bitter.
Aber eines ist sicher:
Nächstes Jahr kommen wir wieder!

Saisonendspurt

Nun liegt der volle Fokus auf der Meisterschaft in der Regionalliga Nord. Durch die Niederlage gegen Lüneburg ist der Kampf um den Titel deutlich spannender geworden.

Saisonrückblick Deutsche Meisterschaften

Wir starten unseren Saisonrückblick mit einem ganz besonderen Highlight: den Deutschen Meisterschaften.

Mit Viktoria Vaschenko und Eva Krivolapova konnten sich gleich zwei unserer Sportlerinnen für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren und beide sorgten dort für beeindruckende Leistungen.

Viktoria Vaschenko zeigte im Mehrkampf eine starke Leistung und erreichte einen hervorragenden 9. Platz. Damit qualifizierte sie sich mit dem Band für das Gerätefinale. Auch dort konnte Viktoria überzeugen und sicherte sich einen Platz auf dem Podium. Mit ihrer starken Leistung wurde sie Deutsche Vizemeisterin mit dem Band.

Auch Eva Krivolapova blickt auf eine herausragende Saison zurück. Im Mehrkampf zeigte sie eine tolle Leistung und sicherte sich mit dem 2. Platz einen Platz auf dem Podium. Gleichzeitig qualifizierte sie sich mit allen vier Geräten für die Finals.



Dort konnte Eva ihre starke Leistung erneut unter Beweis stellen. Gleich zweimal sicherte sie sich den Titel der Deutschen Meisterin mit den Keulen und dem Band. Mit dem Ball erreichte sie einen hervorragenden 2. Platz. Auch mit dem Reifen zeigte sie eine starke Leistung und durfte sich über einen weiteren Podestplatz freuen.

Liebe Eva, nun heißt es für uns leider Abschied nehmen aber aus einem ganz besonderen Grund.

Durch ihre starken Leistungen hat Eva sich für die Nationalmannschaft qualifiziert und wird ihren nächsten sportlichen Schritt gehen. Dafür zieht sie nach Schmiden, um dort am Bundesstützpunkt gemeinsam mit der Nationalmannschaft zu trainieren und ihre großen sportlichen Ziele weiter zu verfolgen.

Wir sind unglaublich stolz auf dich und freuen uns sehr, dass du diese Chance bekommst! Für deinen neuen Weg, dein neues Zuhause und all die kommenden Herausforderungen wünschen wir dir von Herzen ganz viel Glück, Erfolg und vor allem ganz viel Freude. Wir sind gespannt, was die Zukunft für dich bereithält, und werden deine weitere sportliche Laufbahn natürlich mit ganz viel Stolz verfolgen. Wir drücken dir ganz fest die Daumen!

Doch trotz dieses Abschieds heißt es für uns: weitermachen und nach vorne schauen!

Wir bereiten uns bereits auf den ersten Wettkampf im Bundesstützpunkt Bremen sowie auf die kommende Bundesliga Saison vor.

Jasmin /Helene



CONCORDIA VERSICHERUNGEN

**Damit Sie auch
finanziell in
Schwung bleiben.**



Von der fairen Beratung bis zur schnellen Hilfe im Schadenfall bieten wir Ihnen einen gut trainierten Service in allen Fragen Ihrer Sicherheit und Vorsorge.

Service-Büro Benecken

Büro Bremerhaven: Lange Str.109 · 27580 Bremerhaven

Büro Surheide: Carsten-Lücken-Str.116 · 27574 Bremerhaven

Tel. 04 71 / 3 91 26 66 · Mobil 01 74 / 6 48 96 20

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

 **CONCORDIA**
Versicherungen

Trampliner nehmen wieder Flug auf:

Nach unserem Umzug Ende letzten Jahres sind die Trainingsgruppen neu sortiert, haben wir unseren Rhythmus weitestgehend gefunden, Kleinigkeiten sind noch immer mit Schule und Sportamt zu klären.

Doch wir sind wieder bei Wettkämpfen dabei:

Am 19.04. nahmen wir als Gäste an den **Kreismeisterschaften Cuxhaven** in Otterndorf teil. Bei unseren jüngsten Mädels (12 und jünger) belegte Emma Krystek den ersten und Merle Drescher den dritten Platz. Enie verpasste das Finale und mußte sich mit Rang 8 zufriedengeben. In der Altersklasse 13/14 starteten Emely Sauermilch, Frida Sengewein, Vanessa Mancevic und Jaliah Froehlich. Vanessa zeigte ordentliche Übungen und konnte so den Sieg mit nach Hause nehmen. Auch Frida, erst seit gut einem Jahr bei uns, turnte sauber und erreichte Rang 2. Emely kämpft noch immer mit einem Blackout, so war sie mit ihren Übungen und dem erreichten Rang 3 sehr zufrieden. Jaliah konnte nicht ihr Können abrufen, erreichte nicht das Finale und war am Ende mit Rang 7 nicht zufrieden. Beim nächsten Mal läuft besser! Für einen Wettkampf brauchen wir viele Kampfrichter und Organisatoren.

So waren für uns im Einsatz: Doris als Ausrichter für Kreis Cuxhaven, Rüdiger Hallensprecher, Lars im Protokoll, am PC und im Kampfgericht Jessica, Tabea, Thorsten und Heike.

Eine Woche später machten wir und auf den Weg nach Hannover: am 25.04. zum **Leine-Pokal**. Mit einer kleinen Gruppe, Abfahrt morgens um 5:30.



In der ersten Gruppe starteten Emma und Merle, sie zeigten ordentliche Übungen und konnten sich am Ende mit Rang 15 und 17 im Mittelfeld platzieren. Vanessa und Jaliah starteten in der Altersklasse 13/14. Jaliah zeigte wieder Nerven, die Pflicht war nicht ihrem Können entsprechend. In der Kür



turnte sie mit Doppelsalto am Anfang, den Mittelteil ein wenig holprig doch am Ende den Rudolf - Salto vorwärts mit 1,5 Schrauben. Die Übung war durch, an der Ausführung arbeiten wir noch, dann ist mehr drin. Vanessa turnte ihre Übungen ordentlich und erreichte das Finale – am Ende belegt sie Rang 6.

Am Wochenende 02./03.05. wurden die **Deutschen Mannschaftsmeisterschaften** in Wolfsburg ausgetragen: am Samstag die Mannschaftsmeisterschaften der LandesTurnverbände, am Sonntag die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Mirja turnte für Rheinland-Pfalz und Bad Kreuznach. Bei den Mannschaftsmeisterschaften der LTV holte sie mit der Mannschaft die Goldmedaille. Am folgenden Tag turnte sie in der 2. Mannschaft des MTV Bad Kreuznach und in einem sehr spannenden Finale zeigte sie höchste Wertung der Mannschaft und erreicht so den 2. Platz hinter Kreuznach 1. Ein sehr spannendes und erfolgreiches Wochenende!

Am Freitag, 13.06. feierten wir nach dem Training **Thorstens Geburtstag** nach – 30 Jahre und noch nicht 😊! Nach dem Training wurde das Trampolin zügig mit Luftballons geschmückt – und dann bekam Thorsten seine Aufgaben: Basketball – 30 Körbe werfen! Da die Aktiven dieses Spiel recht häufig zum Aufwärmen spielen hatte Thorsten diese Aufgabe recht zügig erledigt. Dann kam der Trampolinteil: auf Zuruf der Kinder 30 Sprünge nach Ansage absolvieren. So schon recht

aufwendig – eine normale Übung besteht aus 10 Teilen. Und da nichts abgesprochen war, dauerte es immer ein wenig, bis die Übungsteile zugerufen wurden und diese Zeit mußte Thorsten mit Standardsprüngen überbrücken. So wurden es mindestens 50 Sprünge – schon eine Herausforderung. Auf Wunsch der jüngeren Aktiven durfte Thorsten dann noch 30 Liegestütze machen. An dieser Stelle unterstützten sie ihn und machten je 10 mit.

Mannschaftspokal

Am 21.06. turnten wir im Land Bremen zum 2. Mal um den Mannschaftspokal, der Wettkampf fand in unserer neuen Halle statt. Hier ist die Besonderheit, dass verschiedene Leistungsklassen besetzt werden müssen, die dann zum Mannschaftsergebnis zusammengerechnet werden. So sind die Trainer gefordert, die Athleten ihren Stärken entsprechend einzusetzen.



TRAMPOLINTURNEN

Als OSC meldeten wir 2 Mannschaften:

OSC 1: Stina Reiter, Emma Krystek, Merle Drescher, Emely Sauermilch, Jaliah Froelich und Thorsten Söhl.

OSC 2: Tim Drescher, Tabea Unruh, Frida Sengewein, Leonie Richter und Celina Trebttau.

Es war ein sehr spannender Wettkampf, die Platzierungen waren bis zum Schluss unklar – und so freuten wir uns am Ende sehr über Rang 1 und 3 in einem Feld von 7 Mannschaften!



Also mal wieder eine Aktion gestartet: Gerätetransport. Am 24.06. holten wir die Geräte und das Zubehör aus der Gaußhalle. Hier nochmal vielen Dank an die starken Helfer! So ein Trampolin hat schon ~250 kg und muß sorgfältig verladen werden!



Und dann stand der Saison-Abschluß vor der Tür – die Landesmeisterschaften Trampolin sollten am 28.06. stattfinden. Doch genau hierfür benötigten wir unser beiden besten Geräte, die noch immer wegen Umzug/ Auszug aus der Edith-Stein-Halle, Ferien-training in der Gaußhalle, untergebracht waren.





Und so konnten wir am 28.06. die **Landesmeisterschaften Trampolin** durchführen! Da die Anforderungen an die Landesmeisterschaften doch etwas höher sind, war das Teilnehmerfeld übersichtlich - aber anspruchsvoll! Von uns waren am Start:

In der AK 12 und jünger: Emma Krystek und Merle Drescher, beide gehören mit Jahrgang 2015 zu den Jüngeren in dieser Klasse.

AK 13/14: Emely Sauermilch und Frida Sengewein - Jaliah fiel leider verletzungsbedingt aus.

In AK 17/18 w startete Celina Trebttau für uns und

AK 19+: Leonie Richter und Mirja Carina Radfelder-Henning bei den Damen und Thorsten Söhl ließ sich bei den Herren einen Start nicht nehmen.

Trotz der Hitze war der Wettkampf für uns erträglich - die Halle ist gut klimatisiert.

Spannend waren zwischendurch Besucher: in Gruppen kamen Architekten, die sich den Neubau NOL ansahen - und dabei natürlich auch die Trampolinhalle mit ihrer außerordentlichen Höhe begutachteten. Wenn Thorsten, Steve, Mirja turnen, weiß man, wofür 10 m Hallenhöhe benötigt wird! Der Wettkampf lief gut: Emma zeigt sehr saubere Übungen und wurde damit Landesmeisterin in der AK 12 und jünger. Merle hatte sich nach einem Blackout sehr fleißig wieder herangearbeitet, turnte ihre neue Übung mit Cody und neuen Verbindungen, und mit einem Schwierigkeitsgrad von 4,0 erreichte sie den 2. Platz.

In der AK 13/14 siegte Emely Sophie Sauermilch, Frida belegte nach 3 sauberen Übungen den 3. Rang.

Celina turnte gegen sich selbst: keine Gegnerin aber den Wunsch, ihre Übungen ordentlich zu präsentieren. Und das gelang: 41,090, 41,660 6,0 und 41,860 - ein stabiler Wettkampf der mit der Goldmedaille belohnt wurde.

Leonie Richter, Mirja Carina Radfelder-Henning und Thorsten Söhl traten in der AK 19+ an.

Leonie und Thorsten sind beruflich sehr eingespannt u.a. mit Schichtdienst. Thorsten steht darüber hinaus als Trainer am Gerät - so ist für beide die Trainingssituation nicht besonders günstig. Dafür freuten sich beide jeweils in ihren Klassen über die Silbermedaille. Mirja zeigte ihre Übungen in „abgespeckter“ Version aber mit sehr sauberer Haltung und sicherte sich mit der Tageshöchstpunktzahl den Sieg.

Danach gingen wir erstmal in die wohlverdienten Ferien - für ~3 Wochen war Pause.

Birgit Radfelder-Henning



Liebe Sportbegeisterte!

Unsere TT-Abteilung möchte sich auch mal wieder zu Wort melden. In der abgelaufenen Saison nahmen wir mit drei Mannschaften am Punktspielbetrieb teil. Dabei waren zwei Mannschaften im Erwachsenenbereich und eine Mannschaft im Jugendbereich. Doch unsere Abteilung ist noch ausbaufähig! Wer also Lust und Zeit hat, kann gerne jederzeit *bei uns hereinschnuppern!*

Wo?

in der Sporthalle der Gaußschule

Wann?

montags von 18/30-20/30 Uhr +
freitags von 17/30-19/30 Uhr

Und dieses Jahr auch wieder in den Sommerferien!

Noch Fragen?

ruft gerne Miriam (0176-23660925)
oder Svenja (0151-27176636) an.

Unsere 1. Mannschaft hat in diesem Jahr die Meisterschaft der Kreisliga gewonnen und steigt in die Bezirksklasse auf – **herzlichen Glückwunsch!**



Eric Julian Volker und Weixia

Der Trainingsfleiß und ihre Ausdauer haben zu durchweg positiven Bilanzen geführt, wobei besonders Eric im oberen Paarkreuz mit 24:6 Spielen und Weixia im unteren Paarkreuz mit 27:5 Spielen hervorragend gepunktet haben.

Tolle Leistung, Jungs!

Unsere Jugendmannschaft, in diesem Jahr mit vielen neuen Gesichtern ausgestattet, konnte einen mittleren Platz in ihrer Staffel belegen.







ELLERMANN
BESTATTUNGEN

Bestattungsvorsorge:
Das gute Gefühl, an alles gedacht zu haben.

PERSÖNLICH · FACHKUNDIG · PREISGÜNSTIG

Hafenstr. 108 · Bremerhaven · 24h ☎ (0471) 43124
www.ellermann-bestattungen.de



Sicherlich könnte etwas häufiger und intensiver trainiert werden, aber bei uns soll auch der Spaß im Vordergrund stehen.

In der abgelaufenen Saison haben wir ein paar Freundschaftsspiele bestritten, eine eigene Vereinsmeisterschaft durchgeführt und zum Saisonabschluss werden wir gemeinsam bowlen gehen.

Bei den Vereinsmeisterschaften

im November letzten Jahres nahmen 12 Jugendliche teil.



Herzlichen Glückwunsch an die Erstplatzierten!

Rasmus und Julian teilten sich den 3. Platz, Jan holte den 2. und Judith konnte sich als Vereinsmeisterin feiern lassen. Ich freue mich auf weitere schöne, sportliche Erlebnisse mit euch!

Eure Svenja

Landesmeisterschaften im Horner Bad: OSC-Schwimmer in Bestform

Das Horner Bad in Bremen wurde am vergangenen Wochenende zum Schauplatz einer beeindruckenden Machtdemonstration im Schwimmsport. Bei den Offenen Bremer Landesmeisterschaften (18.04. & 19.04.2026) fischten die Athleten des OSC Bremerhaven die Medaillen reihenweise aus dem Becken und kehrten als erfolgreichstes Team in die Seestadt zurück.

Ein starkes Team am Start

Der Verein war mit einer schlagkräftigen Delegation von insgesamt 21 Sportlerinnen und Sportlern an die Weser gereist. Dabei war der OSC breit aufgestellt: Sowohl das erfahrene Leistungsteam als auch die Nachwuchstalente aus dem Perspektivteam gingen an den Start und unterstrichen die durchgängig hohe Qualität der Ausbildung im Verein.

Edelmetall-Regen und Bestzeiten-Flut

Die Bilanz der zwei Wettkampftage liest sich wie ein Märchen: Insgesamt 29 Mal Gold, 11 Mal Silber und 10 Mal Bronze verbuchten die OSC-Schwimmer auf ihrem Konto. Doch für die Trainer zählte nicht nur das Edelmetall: Neben dem „Sammeln“ von Medaillen stand die sportliche Entwicklung im Vordergrund. Fast jeder Start wurde mit einer neuen persönlichen Bestzeit gekrönt, was die hervorragende Form der Aktiven unterstrich.

Besonders herausragend präsentierten sich dabei die Leistungsträger des Vereins. Zu den erfolgreichsten Medailensammlern gehörten die Geschwister Lucienne und Maxime Latour, die in ihren Paradedisziplinen kaum zu schlagen waren. Ebenfalls in Bestform zeigten sich Sofie Mayer, Stine Bremer, Sophie Sonnefeld, Lenya Jorien Stender, Christian Lanitz und Milan Stein, die maßgeblich zum überragenden Gesamtergebnis beitrugen.

Zum Erfolg des Leistungsteams trugen zudem Laura Arnold, Ines Bäuerle, Emma Bischof, die Schwestern Anna und Marie Blume, Ida Kanzog, Leah Kappelmann, Melek Kara, Melisa Kunt, und Sabrina Wessalowski mit starken Leistungen bei. Auch das Perspektivteam wusste zu überzeugen: Hier zeigten Jarno Lammers sowie das Geschwisterpaar Larissa und Marlon Schröder, dass mit dem Bremerhavener Nachwuchs auch in Zukunft zu rechnen ist.

Mit diesem Erfolg im Rücken blickt der OSC Bremerhaven nun optimistisch auf die nächsten Wochen. Eines ist nach diesem Wochenende sicher: Im Land Bremen führt im Wasser derzeit kein Weg an den Seestädtern vorbei.

Skadi Bremer



Ein starkes Teamgefüge – das Leistungs- und Perspektivteam des OSC Bremerhaven

Norddeutsche Mehrkampfmeisterschaften: Stine Bremer, Sofie Mayer und Milan Stein mit Top-Ten-Platzierungen

Das Wasser im Landesleistungszentrum Hamburg-Dulsberg brodelte, als am vergangenen Wochenende (25. und 26. April 2026) die norddeutsche Schwimm-Elite des Nachwuchses zusammenkam. In einem hochkarätigen Teilnehmerfeld kämpften die hoffnungsvollen Talente der Jahrgänge 2014 und 2015 um die begehrten Titel und persönlichen Bestzeiten. Mittendrin: Drei junge Aushängeschilder des OSC Bremerhaven, die sich gegen die starke Konkurrenz aus acht Bundesländern hervorragend behaupteten.

Die Königsdisziplin: Was ist der SMK?

Für die Zuschauer und mitgereisten Fans stand der Schwimmerische Mehrkampf (SMK) im Fokus. Doch was verbirgt sich hinter dieser Abkürzung? Der SMK ist das Herzstück der Nachwuchsförderung im Deutschen Schwimm-Verband. Er fordert von den Sportlern weit mehr als nur Schnelligkeit auf einer Einzelstrecke.

Beim Mehrkampf müssen die Athleten insgesamt fünf Strecken absolvieren:

- 400m Freistil (Ausdauer)
- 200m Lagen (Vielseitigkeit)
- 100m und 200m in einer gewählten Technik (Schmetterling, Rücken, Brust oder Kraul)
- 50m Beinarbeit in derselben Technik

Die erreichten Zeiten werden in Punkte umgerechnet und addiert. Nur wer auf allen Distanzen überzeugt und keine Schwäche zeigt, hat am Ende eine Chance auf die vorderen Plätze.

Stine Bremer: Flugstunden in Dulsberg

Im Mehrkampf Schmetterling des Jahrgangs 2014 ging Stine Bremer an den Start. Die technisch anspruchsvollste Lage verlangt maximale Kraft und Koordination. Stine behielt über alle Distanzen die Nerven und lieferte besonders auf den 200m Schmetterling ein couragiertes Rennen ab. Mit einer beeindruckenden Gesamtpunktzahl von 2.607 Punkten sicherte sie sich einen hervorragenden 5. Platz in der norddeutschen Gesamtwertung.

Sofie Mayer: Nervenstärke auf den Freistilstrecken

Sofie Mayer stellte sich der Konkurrenz im Mehrkampf Kraul (Jahrgang 2014). In einem der teilnehmerstärksten Felder des Wochenendes bewies sie große Ausdauer. Besonders über die kräftezehrenden 400m Freistil konnte sie wertvolle Zähler sammeln. Mit insgesamt 2.717 Punkten erkämpfte sich Sofie den 9. Platz und landete damit souverän unter den Top 10 der norddeutschen Schwimm-Elite.

Milan Stein: Kampfgeist auf der Bruststrecke

Bei den Jungen vertrat Milan Stein die Bremerhavener Farben im Mehrkampf Brust (Jahrgang 2014). Milan zeigte eine konstante Leistungssteigerung über die zwei Wettkampftage. Vor allem bei der Beinarbeit und über die 200m-Distanz biss er sich an der Konkurrenz fest. Belohnt wurde sein Einsatz mit insgesamt 1.939 Punkten, was ihm in der Endabrechnung einen starken 5. Platz einbrachte.

WeserSTAGE

Veranstaltungstechnik

**Wir treffen den richtigen Ton
bei spektakulärer Beleuchtung**

Lipperkamp 34 27580 Bremerhaven Tel.: 0471/300 23 06 info@WeserStage.de

Fazit: Ein Ausrufezeichen für Bremerhaven

Drei Starts, drei Platzierungen unter den besten Zehn im Norden – die Bilanz des OSC Bremerhaven kann sich sehen lassen. Die Trainerin Maike Monsees zeigte sich hochzufrieden mit der Entwicklung ihrer Schützlinge. Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass die Nachwuchsarbeit im Verein Früchte trägt und der

OSC auch überregional ein gewichtiges Wort mitzureden hat.

Für Stine, Sofie und Milan geht es nach diesem Erfolgserlebnis nun mit viel Selbstvertrauen in die nächsten Trainingseinheiten, denn die nächsten Herausforderungen im Wasser lassen nicht lange auf sich warten.

Skadi Bremer



Strahlen nach dem Wettkampf: Die nächste Generation im Wasser.
von links nach rechts: Sofie Mayer, Stine Bremer und Milan Stein

Seit 6 Generationen klären wir jede Frage rund um das Thema Bestattung. Für die ganze Region an der Weser. Im Herzen von Bremerhaven-Lehe.

Tim Osterndorff - Bestattermeister

Krüselstraße 21-25 - 27580 Bremerhaven

Tel. (0471) 984 660 Fax (0471) 984 6610
 E-Mail: info@hadelers-bestattungen.de
 Internet: www.hadelers-bestattungen.de

Gold-Rausch in Bremen: OSC-Schwimmer dominieren Jugendfinals und Finals

Die „Internationalen Bestenkämpfe“ im Bremer Horner Bad entwickelten sich für die Schwimmabteilung des OSC Bremerhaven zu einem wahren Triumphzug. Auf der 50-Meter-Bahn bewiesen die Seestädter enorme Nervenstärke und glänzten mit zahlreichen Siegen in den prestigeträchtigen Jugendfinals und Finals. Das Trainerteam zeigte sich höchst zufrieden mit der geschlossenen Mannschaftsleistung von Leistungs- und Perspektivteam.

melte Konkurrenz hinter sich. Dass sie auch auf den längeren Strecken eine Klasse für sich ist, bewies sie zudem mit einem Sieg über 50m Rücken in ihrer Altersklasse sowie hervorragenden Platzierungen in der Offenen Wertung über 200m Rücken und 200m Freistil.

Bei den Jungen stand ihr Milan Stein (Jg. 2014) in nichts nach. Er dominierte das Jugendfinale über 50m Schmetterling in einer fabelhaften Zeit von 0:34,40 Minuten und sicherte sich damit verdient die Goldmedaille. Dass er zu den komplettesten Schwimmern seines Jahrgangs gehört, bewies er durch seine enorme Vielseitigkeit: Neben dem Sieg auf der Schmetterlingsdistanz erkämpfte er sich in extrem spannenden Finalläufen zwei weitere Silbermedaillen über 50m Brust (0:39,86) und 50m Rücken (0:38,34). Auch in den Vorläufen sammelte er fleißig Edelmetall, darunter einen ersten Platz über 100m Schmetterling.

Stine Bremer dominiert das Feld

Für eine beeindruckende Demonstration der Stärke sorgte Stine Bremer (Jg. 2014). Im Jugendfinale über 50m Schmetterling ließ sie der Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance: In einem souveränen Start-Ziel-Sieg schlug sie nach nur 0:32,84 Minuten mit klarem Abstand zum restlichen

Feld an und sicherte sich hochverdient die Goldmedaille. Es war ein Auftritt, der ihre Ausnahmestellung unterstrich und das Publikum im Horner Bad begeisterte.

Bremer präsentierte sich das gesamte Wochenende über in einer bestechenden Verfassung und bewies ihre Vielseitigkeit auf den anspruchsvollen Strecken. So sicherte sie sich hervorragende vordere Platzierungen über 200m Lagen sowie 100m Rücken und unterstrich mit weiteren Top-Ergebnissen über die kräftezehrenden Brust- und Schmetterlingsdistanzen ihre enorme Belastbarkeit.



Stolze Finalisten: (v.l.n.r.) Christian Lanitz, Milan Stein, Stine Bremer und Lenya Jorien Stender nach ihren Medaillengewinnen. (Foto: Bremer)

Sofie Mayer und Milan Stein in bestechender Finalform

Gleich zwei Leistungsträger des OSC drückten dem Wettkampf im Horner Bad ihren Stempel auf. **Sofie Mayer** (Jg. 2014) avancierte zur erfolgreichsten Schwimmerin des gesamten Wochenendes. Mit beeindruckender Souveränität triumphierte sie in gleich zwei prestigeträchtigen **Jugendfinals**: Über 50m Rücken (0:34,66) und 50m Freistil (0:30,22) schlug sie als Erste an und ließ die versam-

Lenya Jorien Stender überzeugt mit Kampfgeist

Ebenfalls im Rampenlicht stand Lenya Jorien Stender (Jg. 2014). Besonders in den Jugendfinals zeigte sie ihre Klasse: Über 50m Schmetterling zündete sie den Turbo und erkämpfte sich in 0:35,84 den hervorragenden zweiten Platz. Über 50m Rücken bewies sie ebenfalls Biss und landete nach einer starken Aufholjagd auf einem beachtlichen vierten Platz (0:37,43). Mit ihrer enormen Leistungssteigerung in den entscheidenden Momenten gehörte sie zu den tragenden Säulen des Teams.

Medaillenserie startete: Neben ihrem Sieg über 50m Rücken sicherte sie sich gleich vier hervorragende dritte Plätze über 100m Schmetterling, 50m Freistil, 100m Brust und 50m Schmetterling.

Auch das Perspektivteam lieferte wichtige Impulse für die Zukunft. Jarno Lammers (Jg. 2013) stellte sich unter anderem der Herausforderung über 400m Freistil, und Marlon Schröder (Jg. 2014) sammelte wichtige Wettkampfpraxis. Die jüngste OSC-Starterin, Larissa Schröder (Jg. 2016), meisterte ihr Mammutprogramm von acht Starts mit Bravour.

Mit diesem Erfolg im Rücken blickt der OSC optimistisch auf die kommenden Aufgaben. Die Formkurve im Horner Bad zeigte für die Bremerhavener Schwimmer steil nach oben.

Skadi Bremer

Christian Lanitz glänzt in den Finals

Auch in der offenen Klasse setzten die Bremerhavener Akzente. Christian Lanitz (Jg. 2009) behauptete sich in einem starken Teilnehmerfeld und sicherte sich den Einzug in zwei prestigeträchtige Endläufe. Im Finale über 100m Rücken lieferte er ein hervorragendes Rennen ab und schlug in 1:03,65 Minuten als Zweiter an. Auch im Finale über 100m Schmetterling mischte er vorne mit und belegte einen starken vierten Rang (1:06,20).

Geschlossenheit im Leistungs- und Perspektivteam

Das Leistungsteam des OSC präsentierte sich breit aufgestellt und voller Tatendrang. Neben den Finalisten zeigten Melek Kara (Jg. 2013) sowie die Schwestern Anna und Marie Blume (Jg. 2013) engagierte Leistungen und sammelten wertvolle Erfahrungen sowie persönliche Bestzeiten. Ida Kanzog (Jg. 2010) überzeugte durch Beständigkeit, während Laura Arnold (Jg. 2010) mit einer konzentrierten Leistung die Stärke des OSC unterstrich. Sophie Sonnefeld (Jg. 2012) vervollständigte die Performance mit ihren Einsätzen über die Freistil- und Rückenstrecken. Besonders erfolgreich war die erfahrene Leena Kühn (Jg. 2000), die in der Wertung 2006 u.ä. eine wahre



Mobil: 0174 9008729

Am Stadion 10 - 27580 Bremerhaven

Aktuelles aus der Schwimmabteilung: Was war und was kommt

Am 6.5.2026 fand bei der Abteilungsversammlung der Schwimmabteilung des OSC ein denkwürdiger Wechsel statt: Nach jahrzehntelanger Vorstandsarbeit stellten Walter Rentzel sowie seine anderen Abteilungsvorstandsmitglieder Dieter Schmidt, Frank Moosmüller, Uwe Block, Nicole Degen und Daniel Siegel ihre Ehrenamtsposten zur Verfügung. Damit geht eine Ära zu Ende.

Viele Schwimmerinnen und Schwimmer kennen Walter und andere aus dem Vorstand, seit sie als Kinder im OSC Schwimmen gelernt haben. Es war gesichert, dass durch diese feste Konstellation im Abteilungsvorstand die unterschiedlichen Entwicklungen im Bereich Breitensport und Leistungssport erfolgen konnten.

Eingeladen waren ca. 130 wahlberechtigte Mitglieder, begrüßen konnte Walter 14 Anwesende. Direkt nach der Begrüßung machte er sofort deutlich, dass die Neuwahlen unwiderruflich seien. Die genannten Vorstandsmitglieder ehrte er mit einem Buch... über das Schwimmen. Nach dem Gedenken an die Verstorbenen Karl-Heinz Klaustermeyer und Hans Köbe nutzte Walter Rentzel seinen „Bericht des Vorstandes“ für eine umfassende Rückschau:

Er selbst feierte 2025 sein 50-jähriges Tätigkeitsjubiläum, erst als Badaufsicht im Bad 3 und dann als Übungsleiter. Auch Frank Moosmüller und Dieter Schmidt sind seit Jahrzehnten dabei und haben den Aufbau als größte Bremerhavener Schwimmabteilung miterlebt.

Walter stellte sich 2005 zur Wahl und setzte sich im Rahmen einer intensiven Abstimmung als Abteilungsvorsitzender durch; andere verließen dann den Verein. Mitgliedszuwächse und -Abgänge waren immer wieder ein Thema. Auch Kostenanpassungen führten zu Veränderungen der Mitgliederzahlen. Aktuell sind aktuell ca. 320 Kinder und Erwachsene aktiv in den verschiedenen Gruppen im Wasser. Dank der Übungsleiter ist nach den Kursangeboten des OSC eine Fortführung in Breitensportgruppen und im Leistungssport möglich.

Gerade das Aushängeschild im Leistungssport, das „Swimteam“ entwickelte mit den angestellten Trainern und den optimalen Trainingsbedingungen immer wieder Schwimmer und Schwimmerinnen mit nationalen und internationalen Erfolgen. Das Team beantragt jährlich einen gesonderten Etat und hat mit Britta Reichstein auch eine „Koordinatorin Leistungsschwimmen“ als Ansprechperson für Trainer und Eltern. Diese Funktion übernahm sie 2023 von Dieter Schmidt, der sich mehr auf seine Tätigkeit als



Wenn es ums Eis geht !!!

Eiscafé Venezia

Columbus-Center

Gelateria Coccato

im Mediterraneo und am Kirchenplatz

Kreisvorsitzender des Landesschwimmverbandes und die Vorstandsarbeit der Abteilung konzentrieren wollte. Aktuell ist Maike Monsees als Haupttrainerin mit Unterstützung im Aufbau der neuen Leistungsträger sehr zufrieden mit den vereinsseitigen Rahmenbedingungen für das Training.

Die jetzigen strukturellen gesellschaftlichen Bedingungen aber trafen die Abteilungsversammlung und treffen die Schwimmabteilung allgemein in vollem Umfang. Die Nutzung der tollen Angebote ist erwünscht, das ehrenamtliche Engagement aus vielen Gründen deutlich eingeschränkter. Es fehlt hier an Nachwuchs. Walter Rentzel betonte den Spaß an der Tätigkeit, aber auch seinen Wunsch, die Leitung an jüngere motivierte Menschen abzugeben, um auch wieder neuem Schwung in das Vereinsleben Schwimmen zu bringen. Nach Jahrzehnten war doch vieles sehr eingeschliffen. Familien hingegen wuppen einen Alltag mit Berufstätigkeit und Ganztagschulen. Vielfach sind Kinder Vereinsmitglieder statt ganzer Familien.

So ist das Ende dieses Vorstandes auch eine Neuausrichtung und damit Chance: Die jetzigen Strukturen brauchen Menschen, die ehrenamtlich Verantwortung übernehmen im Verein. Der Vorsitz der Schwimmabteilung ist vom Aufgabenfeld eine repräsentative Funktion und im idealen Fall mit motivierter schwimmbegeisterter Persönlichkeit zu besetzen. Es muss den Vorstand geben als Voraussetzung für die Abteilung und das Mitwirken im Landesschwimmverband, betonte auch Dieter Schmidt. Dazu wäre die Funktion „Kassenwart“ dringend vakant und „Verantwortung Website/digitale Öffentlichkeitsarbeit“ sinnvoll. Vorstandsmitglieder im Bereich Leistungsschwimmen und Beisitzer aus der Elternschaft wären optimal.

Davon waren wir am 6.5.2026 weit entfernt. Es fand sich keine Nachfolge. Um handlungsfähig zu sein, kamen mehrere Vorschläge zu tragen. Als finales Ergebnis haben Uwe Block als Abteilungsvorsitzender und Britta Reichstein als Stellvertreterin die Wahl dann angenommen mit der Planung, im Herbst eine weitere Mitgliederversammlung einzuberufen und auch Wahlen mit durchzuführen. Das Ziel bleibt weiterhin den nachhaltigen Wechsel: Die Ära des alten Vorstandes soll in eine neue Ära der stabilen Abteilungsführung mit jüngeren Mitgliedern überführt werden.

Skadi Bremer



HEIDJER DACHDECKER

Dachdeckerei mit Leib & Seele

Mit 25 Jahren Berufserfahrung im Dachdeckerhandwerk bin ich nun mit meinem eigenen Fachbetrieb für Sie tätig. Von Reparaturen und Sanierungen bis hin zur Instandhaltung und Neueindeckung bieten wir qualitativ hochwertige Dienstleistungen für alle Arten von Dächern an.

Wir sind für Sie da:
Blumenauer Weg 89a
27578 Bremerhaven
Tel.: 0471 - 470 56 984
info@heidjer-dachdecker.de



Ihr Dachdecker für Bremerhaven und Umzu

Sommer, Sonne, Saison-Abschluss: OSC-Schwimmer glänzen im Wiehe-Bad in Bruchhausen-Vilsen

Ein ereignisreiches und überaus erfolgreiches Wettkampfwochenende liegt hinter dem Schwimm-Team des OSC Bremerhaven. Beim traditionsreichen **55. Wiehe Bad Schwimmfest in Bruchhausen-Vilsen** (20.06. bis 21.06.2026) mobilisierten die Aktiven unter der Leitung von Trainerin Maïke Monsees zum Ende der Saison noch einmal alle Kraftreserven. Bei traumhaftem Sommerwetter und sehr warmen Temperaturen bot das Freibad die perfekte Kulisse für ein rundum gelungenes Saisonfinale auf der langen Bahn.

Überragende Dominanz in den Jahrgangswertungen

Besonders im weiblichen Bereich gab es echte Glanzleistungen zu feiern. Allen voran **Lucienne Latour** (Jahrgang 2013), die ein fast makellostes Wochenende erwischte: Sie sicherte sich gleich viermal den ersten Platz in ihrer Jahrgangswertung – über 200m Freistil, 100m Schmetterling, 800m Freistil und 50m Freistil. Über 200m Lagen landete sie zudem auf einem starken zweiten Platz.

Ebenso triumphal verlief das Treffen für **Sofie Mayer** (Jahrgang 2014). Sie fegte förmlich durch das Wasser und holte sich den Jahrgangssieg über 50m Rücken, 100m Freistil, 100m Rücken sowie über 50m Freistil. Im stark besetzten 50m-Rücken-Finale der Offenen Wertung schwamm sie zudem auf einen hervorragenden vierten Platz. Zudem krönte sie ihre überragenden Leistungen mit dem verdienten **1. Platz in der Mehrkampfwertung**.

In der Altersklasse 2006 und älter zeigte sich **Sabrina Wessalowski** (Jahrgang 2003) in absoluter Spitzenform. Sie deklassierte die Konkurrenz regelrecht und sicherte sich reihenweise erste Plätze in ihrer Wertungsklasse, darunter über 50m Rücken, 100m Schmetterling, 800m Freistil, 200m Brust, 100m Brust und 200m Lagen. Im offenen Finale über 50m Rücken reichte ihre Leistung für einen starken dritten Platz auf dem Podium.

Starke Leistungen des Leistungsteams

Auch die weiteren Leistungsträgerinnen der Mannschaft zeigten zum Saison-Abschluss eine geschlossene Teamleistung und trugen maßgeblich zum Gesamterfolg bei:

Stine Bremer (Jg. 2014): Unterstrich ihre Spitzenposition im Team eindrucksvoll. Obwohl sie ihre absoluten Königsdisziplinen wie die 200m Brust und die 100m Schmetterling aus gesundheitlichen Gründen schweren Herzens nicht antreten konnte, biss sie bei ihren restlichen Starts auf die Zähne: Sie schaffte über 50m Rücken sowie 100m Rücken jeweils den Sprung auf Platz drei. In der Gesamtwertung belohnte sie sich für diesen enormen Kampfgeist mit einem hervorragenden **3. Platz in der Mehrkampfwertung**.

Lenya Jorien Stender (Jg. 2014): Zeigte ebenfalls ein starkes Rennen und sicherte sich den begehrten ersten Platz über die 100m Schmetterling.

Ines Bäuerle (Jg. 2012): Bewies auf den langen Distanzen echtes Stehvermögen. Über die kräftezehrenden 800m Freistil mobilisierte sie alle Reserven und holte einen hervorragenden fünften Platz in ihrer Jahrgangswertung. Über 50m Rücken landete sie zudem in den Top 10.

Ida Kanzog (Jg. 2010): Überzeugte mit soliden Einzelrennen und kämpfte sich über die langen 800m Freistil auf einen tollen vierten Platz im Jahrgang nach vorne, während sie über 50m Brust den sechsten Rang belegte.

Laura Arnold (Jg. 2010) & **Sophie Sonnefeld** (Jg. 2012): Beide Schwimmerinnen unterstützten das Team tatkräftig mit konstanten Leistungen und steuerten wichtige Platzierungen in ihren Jahrgängen bei, darunter ein dritter Platz für Arnold über 200m Lagen sowie ein dritter Platz für Sonnefeld über 50m Rücken.

Melisa Kunt & Melek Kara: Beide Athletinnen gehören ebenfalls fest zum Leistungsteam und überzeugten in ihren Einzelstarts mit engagierten Leistungen auf den Sprintstrecken, wo sie wertvolle Punkte für die Mannschaft sammelten und eine tolle persönliche Entwicklung zeigten.

Nachwuchs zeigt großen Kampfgeist

Die jüngeren Jahrgänge und männlichen Starter setzten ebenfalls deutliche Ausrufezeichen und zeigten, dass mit ihnen in Zukunft zu rechnen ist:

Marlon Schröder (Jg. 2014): Erreichte mit einer fulminanten persönlichen Steigerung über 50m Schmetterling den elften Platz seines Jahrgangs.

Mete Kunt (Jg. 2015): Überzeugte mit einer neuen persönlichen Bestzeit über 100m Freistil. Über die anspruchsvollen 200m Brust erkämpfte er sich den achten Platz im Jahrgang.

Jördis Hirsch & Nidal Hoffmann (beide Jg. 2015): Beide Nachwuchstalente glänzten mit reinen Bestzeiten-Serien bei all ihren absolvierten Starts.

Spannende Staffel-Wettbewerbe des Leistungsteams

Das ausgeprägte Teamgefühl spiegelte sich traditionell in den packenden Staffeln wider, bei denen ausschließlich Aktive aus dem Leistungsteam antraten.

Die gemischte **4x50m-Freistil-Staffel** in der Besetzung Mete Kunt, Melisa Kunt, Marlon Schröder und Melek Kara bewies ein tolles Zusammenspiel und harmonierte perfekt. Bei den Damen-Staffeln über **4x50m Lagen** überzeugten gleich zwei starke Formationen des Leistungsteams: Sowohl das Quartett um Sophie Sonnefeld, Ida Kanzog, Sabrina Wessalowski und Leena Kühn als auch die eingespielte Aufstellung mit Lenya Jorien Stender, Stine Bremer, Lucienne Latour und Sofie Mayer setzten sich im teilnehmerstarken Feld hervorragend in Szene.

Mit diesen glänzenden Ergebnissen im Gepäck verabschieden sich die Schwimmerinnen und Schwimmer hochverdient in die Sommerpause, um im Spätsommer wieder mit frischer Energie auf Startblock-Jagd zu gehen.

Skadi Bremer

*Ein Teil des erfolgreichen Leistungsteams vom OSC Bremerhaven präsentiert sich gut gelaunt am Beckenrand im Wiehe-Bad in Bruchhausen-Vilsen.
(von links nach rechts: Laura Arnold, Sophie Sonnefeld, Sofie Mayer, Stine Bremer, Lenya Jorien Stender, Lucienne Latour, vorne: Sabrina Wessalowski)*



Diese Vielfalt gibt es nur im OSC!

Unser Sportangebot in den Abteilungen

American Football	Stephan Ennen 0175 - 2425261 seahawks@htb-elektronik.com	Judo, Aikido, Jiu-Jitsu	Christophe David 04743 - 30 35 27
Badminton	Ralf Böttger 0471 - 418 79 57	Ju-Jutsu	Daniel Steinhage 0175 - 2262217
Basketball	n. b.	Koronarsport	Wolfram Batz 0471 - 800 97 25
Billard	Ronny Schriefer	Leichtathletik	Bernd Koppe 0471 - 840 46
Boxen und Selbstverteidigung	Eugen Buchmüller 0176 - 15795733	Schießen	Taisto Weyer 0170 - 2749789
Inline Skaterhockey	Dennis Lütjen 0171 - 195 56 93 (Abteil.Leiter) dluetjen@gmx.de	Turnen, Cheerleading, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Trampolinturnen	Rüdiger Henning ruediger.henning@gmx.de
Fitness	Wolfram Batz		
Freizeitsport	Gerd Voltmer 0471 - 80 44 70	Schwimmen Triathlon	Uwe Block drblockuwe@t-online.de
Fußball	Michael Seeland (Stellvertr.)	Tischtennis	Torge Biederbick 0160 - 7910068
Inklusions- & Handicapsport	Christian Kosog christianbrhv@aol.com	Volleyball	Elke Neubauer 0471 - 672 64 neubauer-elke@gmx.de

**Alle Informationen zu unserem Sportangebot finden Sie auch im Internet:
www.osc-bremerhaven.de oder in der Geschäftsstelle: Tel. (0471) 800 97-0**

DAS PRÄSIDIUM DES OSC BREMERHAVEN

- **Präsidentin:** Beate Driemel
- **Schatzmeister:** Dr. Klaus Reichstein
- **Vizepräsidenten:** Björn Böning, Marco Monsees, Jörg Drescher, Malte Ulrich

ERWEITERTES PRÄSIDIUM

- **Sportliche Leitung:** Tomke Mahlstedt Tel. 0471 - 800 97 22
- **Öffentlichkeitsarbeit:** n. n.
- **Frauenreferentin:** n. b.
- **Jugendreferent:** n. b.
- **Seniorenreferent:** n. b.
- **Sprecher des Schlichtungsrates:** Alfred Bultmann

**Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe: 10.10.2026**



BLINKFEUER

IMPRESSUM BLINKFEUER

HERAUSGEBER:

Olympischer Sport-Club Bremerhaven von 1972 e. V.
Offizielles Organ des OSC.
Das Bezugsgeld ist durch den Vereinsbeitrag abgegolten.

REDAKTION:

Bernd Neese
blinkfeuer@osc-bremerhaven.de

Beitragskonto: IBAN: DE 07 2925 0000 0002 1055 00

Spendenkonto: IBAN: DE 88 2925 0000 0002 0104 37

WeSpa Bremerhaven

Dieses Heft wurde produziert mit Unterstützung der GEWOBA

OSC-GESCHÄFTSSTELLE:

Am Stadion 10 · 27580 Bremerhaven
Tel. (0471) 800 97-0 · Fax (0471) 800 97-29
E-Mail: info@osc-bremerhaven.de
Internet: www.osc-bremerhaven.de

TELEFONZEITEN:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN OSC-GESCHÄFTSSTELLE:

Dienstag: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN BUCHHALTUNG:

Dienstag und Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
und Termin nach telef. Vereinbarung

Wir sind auch bei Facebook!
facebook.de/osc-bremerhaven



Unsere Frühjahrs- und Sommerkurse 2026

GESUNDHEITSTUDIO

GESUND & FIT AM ABEND

Montag, 17.30-18.30 Uhr,
17.08.-05.10.2026, Wolfram Batz

REHA-GYMNASTIK 4

Dienstag, 16.30 - 17.30 Uhr,
18.08.-06.10.2026, Stephan Sondermeier

REHA-GYMNASTIK 6

Dienstag, 19.30 - 20.15 Uhr, 18.08.-
06.10.2026, Stephan Sondermeier

FIT BIS INS HOHE ALTER

Mittwoch, 9.00-10.00 Uhr,
19.08.-07.10.2026, Stephan Sondermeier

REHA-GYMNASTIK 5

Donnerstag, 10.45-11.30 Uhr,
20.08.-08.10.2026, KD

REHA-GYMNASTIK 2

Donnerstag, 16.30 - 17.15 Uhr,
20.08.-08.10.2026, Stephan Sondermeier

REHA-GYMNASTIK 3

Freitag, 09.00 - 09.45 Uhr,
14.08.-09.10.2026, Stephan Sondermeier

OSC GYMNASTIKHALLE

FIT & GESUND IN DIE WOCHE 1

Montag, 9.00 - 10.00 Uhr,
17.08.-05.10.2026, Stephan Sondermeier

FIT & GESUND IN DIE WOCHE 2

Montag, 10.15-11.15 Uhr,
17.08.-05.10.2026,
Stephan Sondermeier

BODY STYLING

Montag, 17.00 - 18.00 Uhr,
17.08.-05.10.2026, Wolfram Batz

FITMIX „YOUNG GENERATION“

Montag, 19.00-20.00 Uhr,
17.08.-05.10.2026, Anja Iden

FITMIX „50+“

Montag, 20.00-21.30 Uhr,
17.08.-05.10.2026, Anja Iden

RÜCKENTRAINING - SANFT & EFFEKTIV

Dienstag, 10.30-11.30 Uhr,
18.08.-06.10.2026, Wolfram Batz

FUNCTIONAL TRAINING (PRÄVENTION)

Dienstag, 17.30 - 18.30 Uhr,
18.08.-06.10.2026, Stephan Sondermeier

BEWEGEN STATT SCHONEN - WIRBELSÄULENGYM.

Freitag, 9.30 - 10.30 Uhr,
14.08.-09.10.2026, Anne Grosse

BEWEGEN STATT SCHONEN - WIRBELSÄULENGYM.

Freitag, 10.30 - 11.30 Uhr,
14.08.-09.10.2026, Anne Grosse



FITNESS-STUDIO

KRAFTAUSDAUER IM FITNESS-STUDIO (PRÄVENTION)

Montag, 15.00 - 16.00 Uhr,
17.08.-05.10.2026, Stephan Sondermeier

AMERIKANISCHE SCHULE

SOFTFIT / PILATES

Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr,
18.08.-06.10.2026, Anja Iden

REHA-GYMNASTIK

Dienstag, 19.30 - 20.15 Uhr,
18.08.-06.10.2026, Stephan Sondermeier

WASSERKURSE KINDER

BABYSCHWIMMEN SAMSTAGS

AQUA BABY, 3 - 16 MONATE

Samstag, 09.30 - 10.00 Uhr,
15.08.-10.10.2026, OSC Swim Team

SCHWIMMVORBEREITUNG SAMSTAGS

QUIETSCH-ENTE, 1,5-3 JAHRE

Samstag, 9.00 - 09.30 Uhr,
15.08.-10.10.2026, OSC Swim Team

WASSERFROSCH, 3-4 JAHRE, ANFÄNGER

Samstag, 10.00-10.30 Uhr,
15.08.-10.10.2026, OSC Swim Team

WASSERFROSCH, 3-4 JAHRE, FORTGESCHRITTENE

Samstag, 10.30-11.00 Uhr,
15.08.-10.10.2026, OSC Swim Team

SCHWIMMKURSE FÜR KINDER DIENSTAGS

SCHWIMMKURS „SEEPFERDCHEN“ (ANFÄNGER)

Dienstag, 15.00-15.45 Uhr,
18.08.-06.10.2026, OSC Swim Team

SCHWIMMKURS „SEEPFERDCHEN“ (ANFÄNGER)

Dienstag, 15.45-16.30 Uhr,
18.08.-06.10.2026, OSC Swim Team

SCHWIMMKURS „GOLDFISCH“ FORTGESCHRITTENE

Dienstag, 15.45-16.30 Uhr,
18.08.-06.10.2026, OSC Swim Team

OSC-SCHWIMMCLUB (AB BRONZE)

Dienstag, 16.00-17.00 Uhr,
18.08.-06.10.2026, OSC Swim Team

SCHWIMMKURSE FÜR KINDER FREITAGS

SCHWIMMKURS „GOLDFISCH“ (ZIEL BRONZE)

Freitag, 15.45-16.30 Uhr,
14.08.-09.10.2026, OSC Swim Team

SCHWIMMKURS „SEEPFERDCHEN“ (ANFÄNGER)

Freitag, 16.30-17.15 Uhr,
14.08.-09.10.2026, OSC Swim Team

SCHWIMMKURSE FÜR KINDER SAMSTAGS

SCHWIMMKURS „AQUA-STAR“ FORTGESCHRITTENE

Samstag, 08.45 - 09.30 Uhr,
15.08.-10.10.2026, OSC Swim Team

SCHWIMMKURS „GOLDFISCH“ (ZIEL BRONZE)

Samstag, 09.30 - 10.15 Uhr,
15.08.-10.10.2026, OSC Swim Team

SCHWIMMKURS „SEEPFERDCHEN“ (AB 6 JAHRE)

Samstag, 10.15 - 11.00 Uhr,
15.08.-10.10.2026, OSC Swim Team

SCHWIMMKURS „MINISEEPFERDCHEN“ (AB 4 J.)

Samstag, 11.00 - 11.45 Uhr,
15.08.-10.10.2026, OSC Swim Team

SCHWIMMKURS „MINISEEPFERDCHEN“ (AB 4 J.)

Samstag, 11.45 - 12.30 Uhr,
15.08.-10.10.2026, OSC Swim Team

WASSERKURSE ERWACHSENE

WASSERGYMNASTIK 1

Montag, 15.00 - 15.45 Uhr,
17.08.-05.10.2026, OSC Team

WASSERGYMNASTIK 2

Montag, 15.45-16.30 Uhr,
17.08.-05.10.2026, OSC Team

WASSERGYMNASTIK 3

Montag, 16.30-17.15 Uhr,
17.08.-05.10.2026, OSC Team

RÜCKENFIT IM WASSER

Montag, 19.30-20.15 Uhr,
17.08.-05.10.2026, OSC Team

RÜCKENFIT IM WASSER

Montag, 20.15-21.00 Uhr,
17.08.-05.10.2026, OSC Team

WASSERGYMNASTIK 4

Dienstag, 16.30-17.15 Uhr,
18.08.-06.10.2026, OSC Team

WASSERGYMNASTIK 5

Uhr, Dienstag, 17.15-18.00 Uhr,
18.08.-06.10.2026, OSC Team

WASSERGYMNASTIK 6

Dienstag, 18.00-18.45 Uhr,
18.08.-06.10.2026, OSC Team

WASSERGYMNASTIK 7

Dienstag, 18.45-19.30 Uhr,
18.08.-06.10.2026, OSC Team

WASSERGYMNASTIK 8

Mittwoch, 15.00-15.45 Uhr,
19.08.-07.10.2026, OSC Team

WASSERGYMNASTIK 9

Mittwoch, 19.30-20.15 Uhr,
19.08.-07.10.2026, OSC Team

WASSERGYMNASTIK 10

Donnerstag, 15.00-15.45 Uhr,
20.08.-08.10.2026, OSC Team

WASSERGYMNASTIK 11

Donnerstag, 18.00-18.45 Uhr,
20.08.-08.10.2026, OSC Team

WASSERGYMNASTIK 12

Donnerstag, 18.45-19.30 Uhr,
20.08.-08.10.2026, OSC Team

AQUA-FITNESS

Donnerstag, 20.00- 20.45 Uhr,
20.08.-08.10.2026, OSC Team

WASSERGYMNASTIK

Freitag, 15.00-15.45 Uhr,
14.08.-09.10.2026, OSC Team

WASSERGYMNASTIK

Freitag, 15.45-16.30 Uhr,
14.08.-09.10.2026, OSC Team

AQUA FUN (WARMWASSERBECKEN)

Freitag, 18.45- 19.30 Uhr,
14.08.-09.10.2026, OSC Team